

## 2. Bevölkerung

### Vorbemerkungen

Mit der Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse des Zensus 2011 am 31. Mai 2013 hat die amtliche Bevölkerungsstatistik in Deutschland eine neue Grundlage erhalten. Gegenüber den bisher bereitgestellten Bevölkerungszahlen fallen die Ergebnisse allerdings deutlich niedriger aus, da nur die melde-rechtlich mit Hauptwohnung erfassten Einwohnerinnen und Einwohner berücksichtigt wurden. Daraus ergibt sich ein wichtiger methodischer Unterschied im Vergleich zur bisherigen amtlichen Bevölkerungsstatistik, die als Fortschreibung auf den Ergebnissen der letzten Volkszählung des Jahres 1987 basiert. Zum Zeitpunkt der Volkszählung war die Bevölkerung so definiert, dass auch Personen mit Nebenwohnsitz dazu gezählt wurden, wenn sie ihren Lebensmittelpunkt in der Gemeinde hatten. Die unterschiedliche Zählweise hat zur Folge, dass besonders in den größeren Städten die Einwohnerzahlen aus dem Zensus 2011 deutlich niedriger ausgefallen sind als die bisher auf der Basis der Volkszählung 1987 von den Statistischen Ämtern fortgeschriebenen Einwohnerzahlen. Aufgrund dieses Methodenwechsels wird die Bevölkerungsstatistik der Stadt Frankfurt am Main nicht mehr in der bisherigen Form als Fortschreibung, sondern ausschließlich auf Basis von Melderegisterauswertungen weitergeführt.

#### **Ausländerinnen und Ausländer**

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis. Die Klassifikation der Staatsangehörigkeiten basiert auf der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Staats- und Gebietssystematik in der gültigen Fassung vom 1. Januar 2015.

#### **Deutsche Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund**

Seit 2012 wird ein neues Auswertungsverfahren eingesetzt, mit dem neben dem persönlichen erstmals auch der familiäre Migrationshintergrund dargestellt werden kann. In diesem Verfahren wird der Personenkreis der Aussiedlerinnen und Aussiedler weiter gefasst. Hierzu zählen jetzt alle Personen, die vor dem 23.05.1949 in den ehemaligen Grenzen des Deutschen Reiches mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurden und

nach dem 01.01.1964 nach Frankfurt zugezogen sind. Außerdem wird den im Ausland Geborenen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit ein Migrationshintergrund zugeschrieben. Zu dem Personenkreis der Deutschen mit Migrationshintergrund zählen demnach Eingebürgerte, im Ausland geborene Deutsche und Aussiedlerinnen und Aussiedler sowie Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat (familiärer Migrationshintergrund). Da viele andere Städte dasselbe Verfahren anwenden, ist eine direkte interkommunale Vergleichbarkeit gegeben.

Bisher waren als deutsche Migrantinnen und Migranten nachfolgend bezeichnete Personengruppen definiert: Kinder, die durch Geburt (oder Einbürgerung bis zum 10. Lebensjahr, dies war im Jahr 2000 auf Antrag möglich) die deutsche Staatsangehörigkeit nach dem Optionsmodell erhalten haben, Deutsche mit einer weiteren Staatsangehörigkeit, Eingebürgerte sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler. Da die Letztgenannten als solche nicht im Melderegister erkennbar sind, wurden nur die nach 1945 in einem Aussiedlerstaat Geborenen dazu gezählt. Seniorinnen und Senioren unter den Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern wurden daher nicht berücksichtigt, ebenso wie die im übrigen Ausland Geborenen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit.

Aufgrund der unterschiedlichen Abgrenzungen und Definitionen sind die seit 2012 ermittelten Ergebnisse nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

#### **Geburtsortprinzip im Staatsangehörigkeitsrecht**

Durch das zum 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999, BGBl. I S. 1618, hat sich bei der Staatsangehörigkeit der Geborenen eine grundlegende Veränderung ergeben. Das Abstammungsprinzip (ein Kind wird mit der Geburt Deutsche oder Deutscher, wenn zumindest ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt) wurde um das Territorialprinzip ergänzt, nach dem die Geburt auf einem Staatsgebiet zum Erwerb dieser Staatsangehörigkeit führt. Unter bestimmten Voraussetzungen (zumindest ein Elternteil hat zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren dauerhaft und rechtmäßig seinen Aufenthalt in Deutschland und besitzt eine Aufenthaltsberechtigung oder seit min-

destens drei Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis) erhalten in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern kraft Gesetz die deutsche Staatsangehörigkeit und zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern. Für Kinder unter zehn Jahren konnte auf Antrag bis zum 31. Dezember 2000 ein Anspruch auf Einbürgerung geltend gemacht werden. Grundsätzlich gilt das sogenannte Optionsmodell, d.h. ab Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr müssen sich die Betroffenen für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden.

### **Eingetragene Lebenspartnerschaften**

Mit dem am 1. August 2001 in Kraft getretenen Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (LPartG) wurden gleichgeschlechtliche Partnerschaften in Deutschland rechtlich anerkannt und in wichtigen Punkten der Ehe gleichgestellt. Dazu gehören z.B. die Zugewinnngemeinschaft, das Unterhaltsrecht, die Adoption leiblicher Kinder der Partnerin bzw. des Partners und die Hinterbliebenenversorgung in der gesetzlichen Rentenversicherung.

### **Einbürgerungen**

Die Einbürgerungsstatistik unterscheidet zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung. Mit dem Zuwanderungsgesetz wurden zum 1. Januar 2005 die wichtigsten Einbürgerungsvorschriften im Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) zusammengefasst. Es gelten nach § 10 des Gesetzes folgende Voraussetzungen: Mindestens acht Jahre (davor fünfzehn Jahre) rechtmäßiger und gewöhnlicher Aufenthalt in Deutschland, Besitz eines unbefristeten oder in gewissen Fällen auch befristeten Aufenthaltsrechts, die eigenständige Sicherung des Lebensunterhalts ohne Sozialleistungen (es sei denn, deren Inanspruchnahme ist nicht selbst zu vertreten), die grundsätzliche Straffreiheit und die Aufgabe oder der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit. Ab Vollendung des 16. Lebensjahres werden ein persönliches und ausdrückliches Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung sowie eine Loyalitätserklärung verlangt. Sonderregelungen für die Einbürgerung junger Ausländerinnen und Ausländer, (z.B. schulischer Integrationsnachweis) gibt es nicht mehr. Der Einbürgerungsanspruch ist ausgeschlossen, wenn keine ausreichenden deutschen Sprachkenntnisse vorliegen, Anhaltspunkte für verfassungsfeindliche oder extremistische Betätigung vorliegen oder ein Ausweisungsgrund vorliegt, der sich mit der Gefährdung der freiheitlich demokratischen Grundordnung oder mit Gewalt als Mittel der Politik befasst. Das Prinzip der Vermeidung von Mehrstaatigkeit bleibt kennzeichnend für das Staatsangehörigkeitsrecht.

Ausnahmeregelungen gestatten jedoch die Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit. So ist eine Einbürgerung in Deutschland möglich, obwohl die Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit rechtlich unmöglich oder nicht zumutbar ist, z.B. wegen zu hoher Entlassungsgebühren oder entwürdigender Entlassungsmodalitäten. Dies gilt auch, wenn mit der Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit erhebliche Nachteile wirtschaftlicher oder vermögensrechtlicher Art verbunden sind. Weitere Erleichterungen bei der Beibehaltung der alten Staatsangehörigkeit gibt es im Verhältnis zu den Staaten der Europäischen Union.

### **Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler**

Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, ihre Ehepartnerinnen und Ehepartner und ihre Kinder, die bereits vor 2005 nach Artikel 116 Grundgesetz einen Anspruch auf Einbürgerung hatten, erwerben nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz die deutsche Staatsangehörigkeit automatisch, sobald ihnen die vertriebenenrechtliche Bescheinigung nach § 15 des Gesetzes über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (BVFG) nach der Einreise in Deutschland ausgestellt wird. Für die Einbeziehung von nichtdeutschen Ehepartnerinnen und Ehepartnern und Kindern werden seit 01.01.2005 Grundkenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt.

### **Bevölkerungsbewegung**

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche und die räumliche Bewegung sowie den Staatsangehörigkeitswechsel. Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehelösungen. Die räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu- und Wegzüge von Personen über die Stadtgebietsgrenze und die Umzüge innerhalb der Stadt. In der Geburtenstatistik werden nur die lebend Geborenen von Müttern mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main nachgewiesen. Analog dazu werden bei den Sterbefällen nur die mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main gemeldeten Gestorbenen ausgewiesen. Die Statistiken über Eheschließungen werden als Sekundärstatistiken aus den Unterlagen der Standesämter gewonnen, die Statistiken über Ehelösungen werden vom Hessischen Statistischen Landesamt übermittelt.

Am 1. November 2015 trat das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Die Anforderungen des nun geltenden Melderechts machten die Umstellung auf ein neues Einwohnerfachverfahren erforderlich. Eine Schnittstelle für die Übermittlung von Bewegungsdaten aus dem Jahr 2015 an die Statistik steht im Verfahren bislang nicht zur Verfügung.

### **Fruchtbarkeitsziffern von deutschen und ausländischen Frauen**

Bei der Berechnung der Fruchtbarkeitsziffern stand früher die Staatsangehörigkeit der Geborenen im Vordergrund. Dabei wurde die Zahl der Geborenen mit deutscher Staatsangehörigkeit auf die Zahl der deutschen Frauen im gebärfähigen Alter bezogen, die Zahl der Geborenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit oder Optionsstatus auf die Zahl der ausländischen Frauen. Da seit einiger Zeit der Anteil der deutschen Geburten von ausländischen Elternteilen steigt, hatte dies zur Folge, dass die Geburtenhäufigkeit bei den deutschen Frauen zu hoch und bei den ausländischen Frauen zu niedrig ausgewiesen wurde. Bereits mit dem Jahrbuch 2009 ist daher auf ein anderes Verfahren umgestellt worden. Die ausgewiesenen Fruchtbarkeitsziffern basieren nun allein auf der Staatsangehörigkeit der Frauen. Unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Geborenen werden die Kinder ausländischer Mütter auf ausländische Frauen und die Kinder deutscher Mütter auf deutsche Frauen bezogen. Zu berücksichtigen ist, dass die Fruchtbarkeitsziffern nur Aussagen über das Geburtenverhalten der Frauen, nicht aber über das der Paare zulassen. Für die Berechnung der Geburtenhäufigkeiten von deutschen, deutsch/ausländischen und ausländischen Paaren fehlen die entsprechenden familiären Bezugsdaten zur Bevölkerungsstruktur.

### **Haushaltegenerierung**

Die Haushaltegenerierung ist ein statistisches Verfahren, mit dem die an einer Adresse gemeldeten Personen zu Personengemeinschaften zusammengeführt werden. In Frankfurt am Main wird hierfür ein von der Städtestatistik im Rahmen des KOSIS-Verbundes entwickeltes Generierungsverfahren verwendet, das auch von den meisten anderen deutschen Großstädten genutzt wird. Es basiert auf standardisierten Personendatensätzen, die über mehrere Stufen zu sogenannten Wohnhaushalten verbunden werden. Damit stehen seit 2003 regional gegliederte Informationen über private Haushalte in Frankfurt am Main zur Verfügung. Vorher waren Haushaltszahlen aus dem jährlichen Mikrozensus nur für das Stadtgebiet insgesamt, d.h. ohne die Möglichkeit einer regionalen Zuordnung, vorhanden.

Da das Melderegister keine Informationen über haushaltstypische Personenbeziehungen enthält, kann nur durch die Kombination geeigneter Merkmale eine Haushaltsbeziehung zwischen den an einer Adresse gemeldeten Personen hergestellt werden. Dies sind in der ersten Stufe des Verfahrens die steuerrechtlichen Informationen im Melderegister, z.B. bei Ehepartnern und Eltern/teilen mit

minderjährigen Kindern. In den weiteren Stufen des Verfahrens ist die Haushaltegenerierung auf Indizien gestützt, wie z.B. gemeinsame Einzugsdaten und das Zusammentreffen von festgelegten demographischen Konstellationen und Namensgleichheiten. Allerdings können nicht alle Haushaltszusammenhänge zutreffend erkannt werden. Dies betrifft insbesondere nichteheliche Lebensgemeinschaften oder Wohngemeinschaften, so dass in der Haushaltegenerierung die Zahl der Einpersonenhaushalte tendenziell überzeichnet und die Zahl der Zweipersonenhaushalte unterzeichnet wird. Auch sogenannte Patchwork-Familien, d.h. nicht miteinander verheiratete Elternteile und ihre minderjährigen Kinder, können nicht zu einem Haushalt zusammengefasst werden.

Darüber hinaus sind einige statistische Besonderheiten zu berücksichtigen. Zur Bevölkerung in privaten Haushalten zählen alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnung. Ausgenommen sind lediglich Bewohnerinnen und Bewohner von Heim- und Anstaltsunterkünften (z.B. Kinder-, Alten- und Pflegeheime oder Justizvollzugsanstalten), da sie keinen eigenen Haushalt bilden. Bewohnerinnen und Bewohner von Studenten-, Arbeiter- und Schwesternwohnheimen sowie von Seniorenwohnanlagen und -wohnungen führen dagegen in der Regel einen eigenen Haushalt und sind daher mit enthalten. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden nur einmal an ihrem Hauptwohnsitz bzw. an dem zuletzt gemeldeten Nebenwohnsitz gezählt.

Als Kinder werden nur leibliche oder angenommene Kinder unter 18 Jahren gezählt, da erwachsene Kinder, die bei den Eltern im Haushalt wohnen, in der Haushaltegenerierung nicht zuverlässig als Kind erkannt werden. Eltern oder Elternteile mit ausschließlich erwachsenen Kindern sind daher im Haushaltstyp „Sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder“ enthalten.

## 2.1 Bevölkerung in Frankfurt a.M. seit 1817

Volks- zählung (1)	Insgesamt		darunter weiblich		Volks- zählung/ Zensus (1)	Insgesamt		darunter weiblich	
	absolut		in %			absolut		in %	
Januar 1817	41 458	21 438	51,7		01.12.1885	154 441	81 682	52,9	
Oktober 1823	43 918	23 251	52,9		01.12.1890	180 020	94 593	52,5	
Dezember 1837	54 037	26 486	49,0		02.12.1895	229 279	120 601	52,6	
Dezember 1840	56 123	28 187	50,2		01.12.1900	288 989	149 307	51,7	
Dezember 1843	56 280	28 455	50,6		01.12.1905	334 978	172 231	51,4	
Dezember 1846	58 440	29 000	49,6		01.12.1910	414 576	213 432	51,5	
Dezember 1849	59 316	29 900	50,4		16.06.1925	467 520	247 413	52,9	
Dezember 1852	62 511	31 539	50,5		16.06.1933	555 857	294 681	53,0	
Dezember 1855	64 257	31 925	49,7		17.05.1939	553 464	295 889	53,5	
03.12.1858	67 975	34 017	50,0		29.10.1946	424 065	233 722	55,1	
03.12.1861	71 564	34 739	48,5		13.09.1950	532 037	285 109	53,6	
03.12.1864	78 245	37 734	48,2		25.09.1956	623 172	336 803	54,0	
01.12.1867	78 277	39 652	50,7		06.06.1961	683 081	366 236	53,6	
01.12.1871	91 040	46 584	51,2		27.05.1970	669 635	352 709	52,7	
01.12.1875	103 136	52 263	50,7		25.05.1987	618 266	325 057	52,6	
01.12.1880	136 831	72 237	52,8		09.05.2011	667 925	340 997	51,1	

(1) Jeweiliger Gebietsstand. 1817 ohne Militär, 1823 einschließlich kasernierte Militärpersonen, 1837 bis 1864 ortsanwesende Bevölkerung einschließlich einheimisches Militär, 1867 bis 1910 sowie 1939 ortsanwesende Bevölkerung einschließlich aktive Militärpersonen, 1925 bis 1970 (außer 1939) Wohnbevölkerung, seit 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Zensus 2011.

2.2 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Insgesamt		weiblich		deutsch		ausländisch	
	absolut		in %		absolut		in %	
2000	624 980	306 311	318 669	51,0	444 645	180 335	28,9	
2001	619 443	303 077	316 366	51,1	448 269	171 174	27,6	
2002	622 460	304 625	317 835	51,1	451 958	170 502	27,4	
2003	623 350	304 472	318 878	51,2	455 082	168 268	27,0	
2004	625 206	305 472	319 734	51,1	459 606	165 600	26,5	
2005	630 423	308 468	321 955	51,1	462 277	168 146	26,7	
2006	632 206	308 841	323 365	51,1	469 532	162 674	25,7	
2007	636 746	311 234	325 512	51,1	474 221	162 525	25,5	
2008	641 153	313 598	327 555	51,1	479 756	161 397	25,2	
2009	648 451	317 503	330 948	51,0	485 195	163 256	25,2	
2010	656 427	321 887	334 540	51,0	491 545	164 882	25,1	
2011	667 075	327 620	339 455	50,9	496 564	170 511	25,6	
2012	678 691	334 029	344 662	50,8	501 756	176 935	26,1	
2013	693 342	341 954	351 388	50,7	507 797	185 545	26,8	
2014	708 543	350 223	358 320	50,6	511 966	196 577	27,7	
<b>2015</b>	<b>724 486</b>	<b>359 611</b>	<b>364 875</b>	<b>50,4</b>	<b>517 154</b>	<b>207 332</b>	<b>28,6</b>	

2.3 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2015  
nach Stadtteilen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

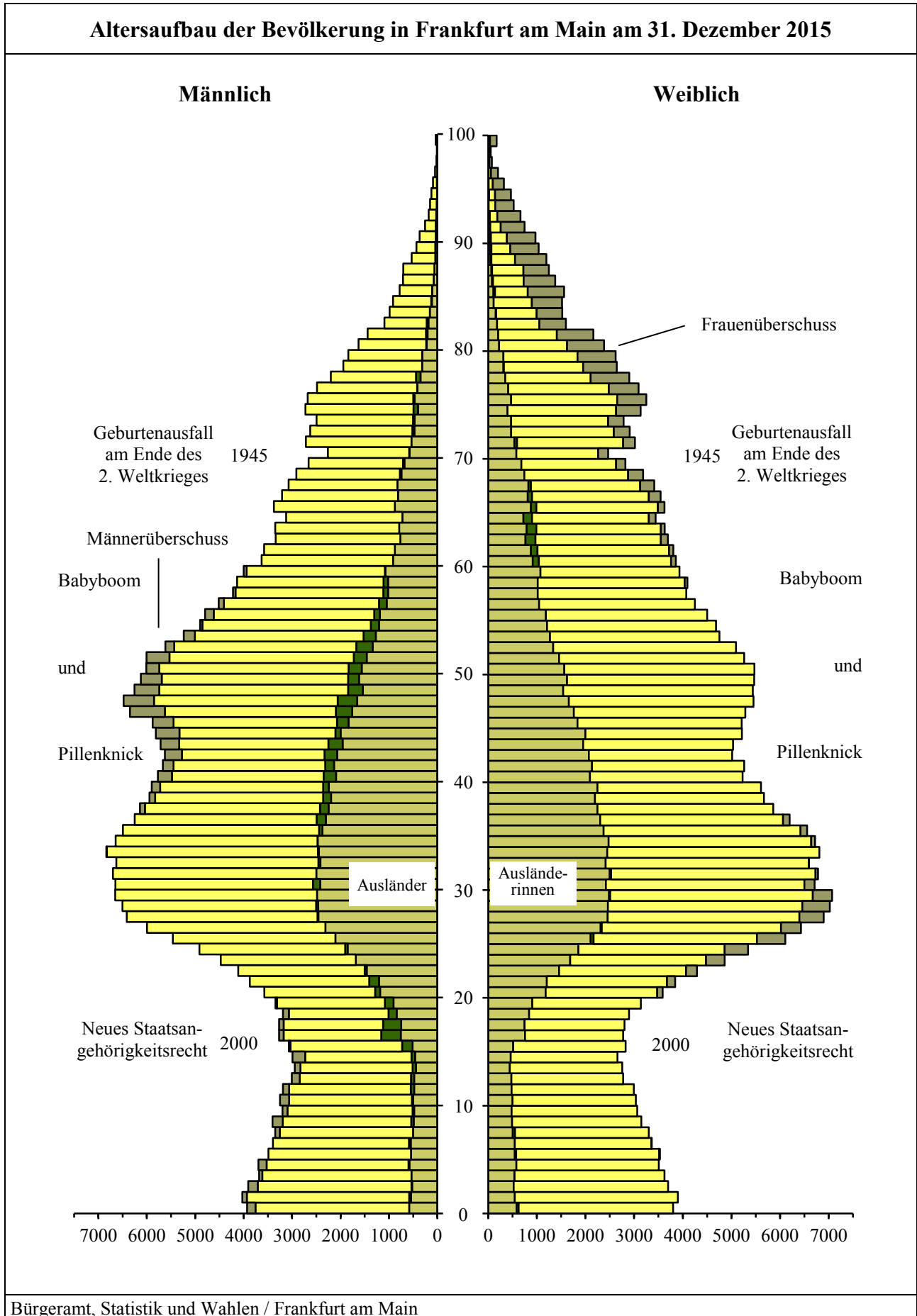
Nr.	Stadtteil	Insgesamt	männlich	weiblich		deutsch	ausländisch	
		absolut		absolut	in %	absolut	in %	
1	Altstadt	3 937	2 000	1 937	49,2	2 495	1 442	36,6
2	Innenstadt	6 877	3 737	3 140	45,7	3 541	3 336	48,5
3	Bahnhofsviertel	3 914	2 618	1 296	33,1	1 559	2 355	60,2
4	Westend-Süd	17 816	8 758	9 058	50,8	13 194	4 622	25,9
5	Westend-Nord	9 895	4 835	5 060	51,1	6 990	2 905	29,4
6	Nordend-West	30 290	14 780	15 510	51,2	23 726	6 564	21,7
7	Nordend-Ost	22 981	11 024	11 957	52,0	17 949	5 032	21,9
8	Ostend	27 753	13 448	14 305	51,5	19 800	7 953	28,7
9	Bornheim	30 262	14 329	15 933	52,7	23 117	7 145	23,6
10	Gutleutviertel	6 953	3 961	2 992	43,0	3 932	3 021	43,4
11	Gallus	36 263	19 475	16 788	46,3	20 678	15 585	43,0
12	Bockenheim	38 279	19 000	19 279	50,4	26 812	11 467	30,0
13	Sachsenhausen-Nord	31 810	15 556	16 254	51,1	24 052	7 758	24,4
14	Sachsenhausen-Süd (1)	27 016	13 089	13 927	51,6	20 689	6 327	23,4
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten						
16	Oberrad	13 107	6 489	6 618	50,5	9 138	3 969	30,3
17	Niederrad	23 824	11 841	11 983	50,3	15 815	8 009	33,6
18	Schwanheim	20 996	10 313	10 683	50,9	16 110	4 886	23,3
19	Griesheim	23 798	12 888	10 910	45,8	14 035	9 763	41,0
20	Rödelheim	18 070	9 040	9 030	50,0	12 247	5 823	32,2
21	Hausen	7 382	3 572	3 810	51,6	4 862	2 520	34,1
22	Praunheim	16 071	7 773	8 298	51,6	12 088	3 983	24,8
24	Heddernheim	17 131	8 184	8 947	52,2	13 214	3 917	22,9
25	Niederursel	15 747	7 586	8 161	51,8	11 685	4 062	25,8
26	Ginnheim	16 657	7 925	8 732	52,4	12 620	4 037	24,2
27	Dornbusch	18 459	8 614	9 845	53,3	14 356	4 103	22,2
28	Eschersheim	14 946	7 125	7 821	52,3	11 894	3 052	20,4
29	Eckenheim	14 490	7 022	7 468	51,5	10 295	4 195	29,0
30	Preungesheim	15 096	7 463	7 633	50,6	10 911	4 185	27,7
31	Bonames	6 337	3 080	3 257	51,4	4 839	1 498	23,6
32	Berkersheim	3 820	1 890	1 930	50,5	3 125	695	18,2
33	Riederwald	4 630	2 248	2 382	51,4	3 434	1 196	25,8
34	Seckbach	10 503	5 257	5 246	49,9	7 449	3 054	29,1
35	Fechenheim	17 027	8 804	8 223	48,3	10 158	6 869	40,3
36	Höchst	15 531	8 097	7 434	47,9	9 107	6 424	41,4
37	Nied	19 398	9 821	9 577	49,4	12 491	6 907	35,6
38	Sindlingen	9 244	4 764	4 480	48,5	6 366	2 878	31,1
39	Zeilsheim	12 350	6 223	6 127	49,6	8 865	3 485	28,2
40	Unterliederbach	16 141	8 002	8 139	50,4	11 216	4 925	30,5
41	Sossenheim	16 174	7 977	8 197	50,7	10 875	5 299	32,8
42	Nieder-Erlenbach	4 656	2 283	2 373	51,0	4 116	540	11,6
43	Kalbach-Riedberg	16 528	8 199	8 329	50,4	13 286	3 242	19,6
44	Harheim	4 739	2 326	2 413	50,9	4 163	576	12,2
45	Nieder-Eschbach	11 529	5 553	5 976	51,8	9 107	2 422	21,0
46	Bergen-Enkheim	17 913	8 642	9 271	51,8	14 676	3 237	18,1
47	Frankfurter Berg	8 146	4 000	4 146	50,9	6 077	2 069	25,4
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>724 486</b>	<b>359 611</b>	<b>364 875</b>	<b>50,4</b>	<b>517 154</b>	<b>207 332</b>	<b>28,6</b>

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

2.4 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2015  
nach Geburtsjahren, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Ge- burts- jahr	entspricht dem Alter in Jahren	Ins- gesamt	und zwar		Ge- burts- jahr	entspricht dem Alter in Jahren	Ins- gesamt	und zwar	
			weiblich	aus- ländisch				weiblich	aus- ländisch
2015	unter 1	7 734	3 803	1 210	1965	50 bis unter 51	11 482	5 472	3 398
2014	1 bis unter 2	7 925	3 897	1 131	1964	51 bis unter 52	11 270	5 264	3 186
2013	2 bis unter 3	7 604	3 699	1 058	1963	52 bis unter 53	10 713	5 096	3 012
2012	3 bis unter 4	7 303	3 624	1 081	1962	53 bis unter 54	9 989	4 752	2 798
2011	4 bis unter 5	7 203	3 506	1 176	1961	54 bis unter 55	9 587	4 686	2 585
2010	5 bis unter 6	7 019	3 529	1 119	1960	55 bis unter 56	9 297	4 502	2 495
2009	6 bis unter 7	6 754	3 359	1 137	1959	56 bis unter 57	8 765	4 251	2 251
2008	7 bis unter 8	6 649	3 301	1 055	1958	57 bis unter 58	8 293	4 071	2 132
2007	8 bis unter 9	6 549	3 146	1 028	1957	58 bis unter 59	8 234	4 097	2 130
2006	9 bis unter 10	6 262	3 063	991	1956	59 bis unter 60	7 931	3 931	2 162
2005	10 bis unter 11	6 284	3 035	1 023	1955	60 bis unter 61	7 491	3 859	1 957
2004	11 bis unter 12	6 182	2 993	1 030	1954	61 bis unter 62	7 384	3 805	1 892
2003	12 bis unter 13	5 783	2 775	1 023	1953	62 bis unter 63	7 032	3 692	1 735
2002	13 bis unter 14	5 702	2 755	955	1952	63 bis unter 64	6 978	3 628	1 781
2001	14 bis unter 15	5 648	2 658	996	1951	64 bis unter 65	6 564	3 441	1 624
2000	15 bis unter 16	5 892	2 824	1 240	1950	65 bis unter 66	7 001	3 624	1 864
1999	16 bis unter 17	6 041	2 774	1 915	1949	66 bis unter 67	6 756	3 546	1 713
1998	17 bis unter 18	6 071	2 804	1 869	1948	67 bis unter 68	6 487	3 413	1 708
1997	18 bis unter 19	6 088	2 897	1 849	1947	68 bis unter 69	6 097	3 184	1 520
1996	19 bis unter 20	6 483	3 137	1 991	1946	69 bis unter 70	5 477	2 819	1 391
1995	20 bis unter 21	7 159	3 585	2 468	1945	70 bis unter 71	4 727	2 467	1 162
1994	21 bis unter 22	7 717	3 842	2 612	1944	71 bis unter 72	5 730	3 016	1 130
1993	22 bis unter 23	8 404	4 293	2 960	1943	72 bis unter 73	5 533	2 908	992
1992	23 bis unter 24	9 334	4 859	3 372	1942	73 bis unter 74	5 275	2 781	972
1991	24 bis unter 25	10 257	5 344	3 756	1941	74 bis unter 75	5 860	3 133	892
1990	25 bis unter 26	11 574	6 110	4 272	1940	75 bis unter 76	5 932	3 252	970
1989	26 bis unter 27	12 426	6 430	4 646	1939	76 bis unter 77	5 581	3 093	832
1988	27 bis unter 28	13 309	6 895	4 933	1938	77 bis unter 78	5 098	2 900	790
1987	28 bis unter 29	13 527	7 025	4 970	1937	78 bis unter 79	4 584	2 641	639
1986	29 bis unter 30	13 722	7 071	4 991	1936	79 bis unter 80	4 456	2 618	630
1985	30 bis unter 31	13 359	6 711	4 989	1935	80 bis unter 81	4 012	2 383	455
1984	31 bis unter 32	13 478	6 778	5 028	1934	81 bis unter 82	3 602	2 161	439
1983	32 bis unter 33	13 223	6 591	4 874	1933	82 bis unter 83	2 691	1 598	408
1982	33 bis unter 34	13 644	6 806	4 917	1932	83 bis unter 84	2 508	1 521	316
1981	34 bis unter 35	13 363	6 720	4 948	1931	84 bis unter 85	2 432	1 518	242
1980	35 bis unter 36	13 051	6 558	4 820	1930	85 bis unter 86	2 338	1 559	250
1979	36 bis unter 37	12 444	6 195	4 796	1929	86 bis unter 87	2 089	1 380	176
1978	37 bis unter 38	12 000	5 860	4 671	1928	87 bis unter 88	1 953	1 246	145
1977	38 bis unter 39	11 615	5 668	4 555	1927	88 bis unter 89	1 726	1 195	110
1976	39 bis unter 40	11 509	5 609	4 602	1926	89 bis unter 90	1 467	1 035	108
1975	40 bis unter 41	10 998	5 228	4 441	1925	90 bis unter 91	1 337	972	90
1974	41 bis unter 42	10 935	5 264	4 452	1924	91 bis unter 92	1 001	748	77
1973	42 bis unter 43	10 644	5 016	4 402	1923	92 bis unter 93	842	662	54
1972	43 bis unter 44	10 751	5 034	4 206	1922	93 bis unter 94	675	525	25
1971	44 bis unter 45	11 031	5 215	4 105	1921	94 bis unter 95	591	466	25
1970	45 bis unter 46	11 090	5 210	3 906	1920	95 bis unter 96	413	322	21
1969	46 bis unter 47	11 633	5 286	3 859	1919	96 bis unter 97	248	199	9
1968	47 bis unter 48	11 932	5 453	3 716	1918	97 bis unter 98	95	75	10
1967	48 bis unter 49	11 694	5 439	3 387	1917	98 bis unter 99	62	53	7
1966	49 bis unter 50	11 593	5 468	3 466	u. fr.	99 und älter	208	173	25
<b>Insgesamt</b>							<b>724 486</b>	<b>364 875</b>	<b>207 332</b>

Schaubild 2.1



2.5 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Ins- gesamt	Deutsche		Ausländer/innen					
		zusammen	darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich	darunter EU-Bürger/innen (1)		dar. weibl.
				absolut	in %		absolut	in % (2)	
2000	624 980	444 645	235 578	180 335	28,9	83 091	47 220	7,6	21 470
2001	619 443	448 269	236 298	171 174	27,6	80 068	45 414	7,3	20 829
2002	622 460	451 958	237 252	170 502	27,4	80 583	45 274	7,3	20 767
2003	623 350	455 082	238 323	168 268	27,0	80 555	44 628	7,2	20 531
2004	625 206	459 606	239 913	165 600	26,5	79 821	51 158	8,2	24 391
2005	630 423	462 277	240 453	168 146	26,7	81 502	53 125	8,4	25 126
2006	632 206	469 532	243 398	162 674	25,7	79 967	52 967	8,4	25 291
2007	636 746	474 221	245 317	162 525	25,5	80 195	56 358	8,9	27 113
2008	641 153	479 756	247 550	161 397	25,2	80 005	56 875	8,9	27 277
2009	648 451	485 195	249 877	163 256	25,2	81 071	58 011	8,9	27 692
2010	656 427	491 545	252 903	164 882	25,1	81 637	60 310	9,2	28 465
2011	667 075	496 564	255 153	170 511	25,6	84 302	64 884	9,7	30 413
2012	678 691	501 756	257 491	176 935	26,1	87 171	69 677	10,3	32 491
2013	693 342	507 797	260 371	185 545	26,8	91 017	87 960	12,7	41 196
2014	708 543	511 966	262 256	196 577	27,7	96 064	95 718	13,5	44 722
<b>2015</b>	<b>724 486</b>	<b>517 154</b>	<b>264 437</b>	<b>207 332</b>	<b>28,6</b>	<b>100 438</b>	<b>99 567</b>	<b>13,7</b>	<b>46 668</b>

(1) Jeweiliger Gebietsstand, 2004 Beitritt von Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern, 2007 Beitritt von Bulgarien und Rumänien, 2013 Beitritt von Kroatien. (2) Anteil an den Einwohner/innen insgesamt.

2.6 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2015  
nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/innen		
	zu- sammen	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
unter 3	23 263	11 399	49,0	19 864	9 702	48,8	3 399	1 697	49,9
3 bis unter 6	21 525	10 659	49,5	18 149	8 964	49,4	3 376	1 695	50,2
6 bis unter 10	26 214	12 869	49,1	22 003	10 801	49,1	4 211	2 068	49,1
10 bis unter 14	23 951	11 558	48,3	19 920	9 659	48,5	4 031	1 899	47,1
14 bis unter 18	23 652	11 060	46,8	17 632	8 579	48,7	6 020	2 481	41,2
18 bis unter 21	19 730	9 619	48,8	13 422	6 689	49,8	6 308	2 930	46,4
21 bis unter 25	35 712	18 338	51,3	23 012	12 133	52,7	12 700	6 205	48,9
25 bis unter 30	64 558	33 531	51,9	40 746	21 602	53,0	23 812	11 929	50,1
30 bis unter 35	67 067	33 606	50,1	42 311	21 320	50,4	24 756	12 286	49,6
35 bis unter 40	60 619	29 890	49,3	37 175	18 525	49,8	23 444	11 365	48,5
40 bis unter 45	54 359	25 757	47,4	32 753	15 509	47,4	21 606	10 248	47,4
45 bis unter 50	57 942	26 856	46,3	39 608	18 443	46,6	18 334	8 413	45,9
50 bis unter 55	53 041	25 270	47,6	38 062	18 434	48,4	14 979	6 836	45,6
55 bis unter 60	42 520	20 852	49,0	31 350	15 507	49,5	11 170	5 345	47,9
60 bis unter 65	35 449	18 425	52,0	26 460	13 506	51,0	8 989	4 919	54,7
65 bis unter 70	31 818	16 586	52,1	23 622	12 393	52,5	8 196	4 193	51,2
70 bis unter 75	27 125	14 305	52,7	21 977	11 788	53,6	5 148	2 517	48,9
75 bis unter 80	25 651	14 504	56,5	21 790	12 632	58,0	3 861	1 872	48,5
80 bis unter 85	15 245	9 181	60,2	13 385	8 294	62,0	1 860	887	47,7
85 und älter	15 045	10 610	70,5	13 913	9 957	71,6	1 132	653	57,7
<b>Insgesamt</b>	<b>724 486</b>	<b>364 875</b>	<b>50,4</b>	<b>517 154</b>	<b>264 437</b>	<b>51,1</b>	<b>207 332</b>	<b>100 438</b>	<b>48,4</b>



2.7 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2015  
nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	Deutsche		Ausländer/ innen	Deutsche		Ausländer/ innen
		ohne	mit		ohne	mit	
		Migrationshintergrund			Migrationshintergrund		
absolut				in %			
	insgesamt						
unter 3	23 263	7 559	12 305	3 399	32,5	52,9	14,6
3 bis unter 6	21 525	6 654	11 495	3 376	30,9	53,4	15,7
6 bis unter 10	26 214	7 785	14 218	4 211	29,7	54,2	16,1
10 bis unter 14	23 951	7 451	12 469	4 031	31,1	52,1	16,8
14 bis unter 18	23 652	7 871	9 761	6 020	33,3	41,3	25,5
18 bis unter 21	19 730	8 586	4 836	6 308	43,5	24,5	32,0
21 bis unter 25	35 712	16 080	6 932	12 700	45,0	19,4	35,6
25 bis unter 30	64 558	30 276	10 470	23 812	46,9	16,2	36,9
30 bis unter 35	67 067	30 619	11 692	24 756	45,7	17,4	36,9
35 bis unter 40	60 619	25 797	11 378	23 444	42,6	18,8	38,7
40 bis unter 45	54 359	22 679	10 074	21 606	41,7	18,5	39,7
45 bis unter 50	57 942	30 558	9 050	18 334	52,7	15,6	31,6
50 bis unter 55	53 041	30 368	7 694	14 979	57,3	14,5	28,2
55 bis unter 60	42 520	24 930	6 420	11 170	58,6	15,1	26,3
60 bis unter 65	35 449	21 045	5 415	8 989	59,4	15,3	25,4
65 bis unter 70	31 818	19 330	4 292	8 196	60,8	13,5	25,8
70 bis unter 75	27 125	16 599	5 378	5 148	61,2	19,8	19,0
75 bis unter 80	25 651	17 237	4 553	3 861	67,2	17,7	15,1
80 bis unter 85	15 245	10 772	2 613	1 860	70,7	17,1	12,2
85 und älter	15 045	11 537	2 376	1 132	76,7	15,8	7,5
<b>Insgesamt</b>	<b>724 486</b>	<b>353 733</b>	<b>163 421</b>	<b>207 332</b>	<b>48,8</b>	<b>22,6</b>	<b>28,6</b>
	darunter weiblich						
unter 3	11 399	3 693	6 009	1 697	32,4	52,7	14,9
3 bis unter 6	10 659	3 235	5 729	1 695	30,3	53,7	15,9
6 bis unter 10	12 869	3 869	6 932	2 068	30,1	53,9	16,1
10 bis unter 14	11 558	3 643	6 016	1 899	31,5	52,1	16,4
14 bis unter 18	11 060	3 810	4 769	2 481	34,4	43,1	22,4
18 bis unter 21	9 619	4 347	2 342	2 930	45,2	24,3	30,5
21 bis unter 25	18 338	8 565	3 568	6 205	46,7	19,5	33,8
25 bis unter 30	33 531	16 018	5 584	11 929	47,8	16,7	35,6
30 bis unter 35	33 606	15 237	6 083	12 286	45,3	18,1	36,6
35 bis unter 40	29 890	12 452	6 073	11 365	41,7	20,3	38,0
40 bis unter 45	25 757	10 531	4 978	10 248	40,9	19,3	39,8
45 bis unter 50	26 856	14 243	4 200	8 413	53,0	15,6	31,3
50 bis unter 55	25 270	14 864	3 570	6 836	58,8	14,1	27,1
55 bis unter 60	20 852	12 488	3 019	5 345	59,9	14,5	25,6
60 bis unter 65	18 425	10 855	2 651	4 919	58,9	14,4	26,7
65 bis unter 70	16 586	10 188	2 205	4 193	61,4	13,3	25,3
70 bis unter 75	14 305	8 866	2 922	2 517	62,0	20,4	17,6
75 bis unter 80	14 504	10 062	2 570	1 872	69,4	17,7	12,9
80 bis unter 85	9 181	6 749	1 545	887	73,5	16,8	9,7
85 und älter	10 610	8 335	1 622	653	78,6	15,3	6,2
<b>Zusammen</b>	<b>364 875</b>	<b>182 050</b>	<b>82 387</b>	<b>100 438</b>	<b>49,9</b>	<b>22,6</b>	<b>27,5</b>

2.8 Deutsche Kinder und Jugendliche mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2015  
nach Altersjahren, Geschlecht und weiterer Staatsangehörigkeit nach Optionsmodell

Alter in Jahren	Deutsche		darunter optionsdeutsch		die häufigsten weiteren Staatsangehörigkeiten sind				
	ins- gesamt	darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich	türkisch	marok- kanisch	kroatish	italie- nisch
			absolut	in %					
unter 1	6 524	3 175	766	11,7	389	165	40	56	70
1 bis unter 2	6 794	3 351	1 031	15,2	516	246	70	66	72
2 bis unter 3	6 546	3 176	1 075	16,4	520	243	67	78	113
3 bis unter 4	6 222	3 080	1 040	16,7	539	241	78	79	82
4 bis unter 5	6 027	2 928	1 021	16,9	482	248	85	76	78
5 bis unter 6	5 900	2 956	982	16,6	495	263	89	80	61
6 bis unter 7	5 617	2 810	956	17,0	487	273	74	86	67
7 bis unter 8	5 594	2 751	994	17,8	485	298	76	77	82
8 bis unter 9	5 521	2 657	1 020	18,5	481	351	83	83	67
9 bis unter 10	5 271	2 583	951	18,0	446	325	81	62	70
10 bis unter 11	5 261	2 537	993	18,9	462	314	89	80	76
11 bis unter 12	5 152	2 512	1 038	20,1	510	361	86	93	75
12 bis unter 13	4 760	2 297	894	18,8	445	308	99	77	81
13 bis unter 14	4 747	2 313	938	19,8	440	359	105	80	62
14 bis unter 15	4 652	2 197	924	19,9	435	343	93	64	69
15 bis unter 18	12 980	6 382	1 011	7,8	503	382	92	104	69
18 bis unter 24	29 933	15 331	194	0,6	92	57	13	8	7
<b>Insgesamt</b>	<b>127 501</b>	<b>63 036</b>	<b>15 828</b>	<b>12,4</b>	<b>7 727</b>	<b>4 777</b>	<b>1 320</b>	<b>1 249</b>	<b>1 201</b>

2.9 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	darunter mit Religionszugehörigkeit							
		evangelisch				römisch-katholisch			
		zusammen		und zwar		zusammen		und zwar	
		absolut	in %	weiblich	ausländisch	absolut	in %	weiblich	ausländisch
2000	624 980	157 162	25,1	89 658	3 331	163 312	26,1	87 687	47 656
2001	619 443	153 955	24,9	87 628	3 125	158 407	25,6	85 349	44 204
2002	622 460	151 074	24,3	85 864	3 214	157 196	25,3	84 765	44 110
2003	623 350	148 103	23,8	84 104	3 164	155 308	24,9	83 745	43 476
2004	625 206	145 994	23,4	82 867	3 065	154 066	24,6	83 016	42 861
2005	630 423	144 461	22,9	81 866	3 140	155 074	24,6	83 128	44 019
2006	632 206	143 555	22,7	81 190	3 040	155 171	24,5	83 095	43 333
2007	636 746	142 263	22,3	80 257	3 126	155 064	24,4	82 939	43 242
2008	641 153	138 389	21,6	77 806	3 142	153 858	24,0	81 981	42 476
2009	648 451	139 232	21,5	78 434	3 253	154 146	23,8	82 240	42 655
2010	656 427	138 389	21,1	77 806	3 327	153 858	23,4	81 981	42 746
2011	667 075	137 316	20,6	77 122	3 481	155 147	23,3	82 366	44 329
2012	678 691	136 321	20,1	76 437	3 613	156 384	23,0	82 817	45 784
2013	693 342	134 852	19,4	75 495	3 772	157 385	22,7	83 143	47 859
2014	708 543	132 737	18,7	74 212	4 098	158 728	22,4	83 572	50 406
<b>2015</b>	<b>724 486</b>	<b>130 579</b>	<b>18,0</b>	<b>72 931</b>	<b>4 058</b>	<b>159 460</b>	<b>22,0</b>	<b>83 890</b>	<b>51 726</b>

2.10 18-jährige und ältere Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon mit Familienstand (1)							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
		insgesamt							
2000	529 882	169 970	32,1	270 710	51,1	43 369	8,2	45 833	8,6
2001	523 774	168 662	32,2	266 833	50,9	42 167	8,1	46 112	8,8
2002	526 156	171 020	32,5	267 382	50,8	41 371	7,9	46 383	8,8
2003	526 066	172 510	32,8	265 807	50,5	40 495	7,7	47 254	9,0
2004	527 021	172 676	32,8	266 062	50,5	39 926	7,6	48 357	9,2
2005	531 585	177 080	33,3	266 055	50,0	39 229	7,4	49 221	9,3
2006	532 800	179 457	33,7	265 029	49,7	38 510	7,2	49 804	9,3
2007	536 771	183 561	34,2	264 756	49,3	37 952	7,1	50 502	9,4
2008	540 366	188 466	34,9	263 712	48,8	37 149	6,9	51 039	9,4
2009	546 264	192 854	35,3	264 275	48,4	36 721	6,7	52 414	9,6
2010	552 451	196 878	35,6	265 798	48,1	36 318	6,6	53 457	9,7
2011	561 189	203 709	36,3	266 752	47,5	36 025	6,4	54 703	9,7
2012	570 632	209 826	36,8	269 351	47,2	35 615	6,2	55 840	9,8
2013	582 478	216 807	37,2	273 397	46,9	35 413	6,1	56 861	9,8
2014	594 050	224 403	37,8	277 100	46,6	35 154	5,9	57 393	9,7
<b>2015</b>	<b>605 881</b>	<b>234 471</b>	<b>38,7</b>	<b>279 454</b>	<b>46,1</b>	<b>34 802</b>	<b>5,7</b>	<b>57 154</b>	<b>9,4</b>
		darunter Frauen							
2000	272 477	75 987	27,9	132 331	48,6	36 856	13,5	27 303	10,0
2001	269 964	75 587	28,0	131 142	48,6	35 769	13,2	27 466	10,2
2002	271 079	76 996	28,4	131 448	48,5	34 995	12,9	27 640	10,2
2003	271 603	78 208	28,8	131 088	48,3	34 123	12,6	28 184	10,4
2004	272 034	78 871	29,0	130 846	48,1	33 538	12,3	28 779	10,6
2005	273 929	81 201	29,6	130 571	47,7	32 841	12,0	29 316	10,7
2006	275 084	82 854	30,1	130 317	47,4	32 171	11,7	29 742	10,8
2007	276 967	85 058	30,7	130 094	47,0	31 648	11,4	30 167	10,9
2008	278 464	87 637	31,5	129 530	46,5	30 901	11,1	30 396	10,9
2009	281 110	89 849	32,0	129 711	46,1	30 425	10,8	31 125	11,1
2010	283 771	92 035	32,4	130 011	45,8	29 979	10,6	31 746	11,2
2011	287 759	95 295	33,1	130 441	45,3	29 627	10,3	32 396	11,3
2012	291 825	98 187	33,6	131 284	45,0	29 197	10,0	33 157	11,4
2013	297 191	101 514	34,2	132 934	44,7	28 976	9,7	33 767	11,4
2014	302 367	104 753	34,6	134 728	44,6	28 717	9,5	34 169	11,3
<b>2015</b>	<b>307 330</b>	<b>108 548</b>	<b>35,3</b>	<b>136 326</b>	<b>44,4</b>	<b>28 382</b>	<b>9,2</b>	<b>34 074</b>	<b>11,1</b>
		darunter Ausländer/innen							
2000	148 747	46 766	31,4	89 574	60,2	4 090	2,7	8 317	5,6
2001	141 660	43 013	30,4	86 402	61,0	3 884	2,7	8 361	5,9
2002	142 933	43 086	30,1	87 324	61,1	3 974	2,8	8 549	6,0
2003	142 068	42 487	29,9	86 590	60,9	4 089	2,9	8 902	6,3
2004	140 871	40 680	28,9	86 604	61,5	4 158	3,0	9 429	6,7
2005	144 495	42 158	29,2	87 986	60,9	4 332	3,0	10 019	6,9
2006	140 580	40 048	28,5	86 112	61,3	4 260	3,0	10 160	7,2
2007	141 695	40 618	28,7	86 028	60,7	4 440	3,1	10 609	7,5
2008	141 772	40 836	28,8	85 369	60,2	4 547	3,2	11 020	7,8
2009	144 421	41 834	29,0	86 116	59,6	4 719	3,3	11 752	8,1
2010	146 714	42 464	28,9	87 314	59,5	4 854	3,3	12 082	8,2
2011	152 600	45 729	30,0	88 785	58,2	5 143	3,4	12 943	8,5
2012	159 124	48 668	30,6	91 514	57,5	5 360	3,4	13 582	8,5
2013	167 685	52 777	31,5	95 024	56,7	5 656	3,4	14 228	8,5
2014	177 445	58 457	32,9	98 339	55,4	5 934	3,3	14 715	8,3
<b>2015</b>	<b>186 295</b>	<b>65 598</b>	<b>35,2</b>	<b>99 952</b>	<b>53,7</b>	<b>6 053</b>	<b>3,2</b>	<b>14 692</b>	<b>7,9</b>

(1) Ab 2004 einschließlich der Eingetragenen Lebenspartnerschaften.

2.11 **Einwohnerinnen und Einwohner** mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren							
		unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und älter
		insgesamt							
2000	624 980	95 098	47 325	112 158	106 338	84 335	38 856	39 315	101 555
2001	619 443	95 669	47 532	109 351	106 252	83 303	36 687	39 150	101 499
2002	622 460	96 304	47 683	107 950	109 118	83 562	36 632	38 887	102 324
2003	623 350	97 284	47 820	105 891	111 255	83 233	36 597	38 257	103 013
2004	625 206	98 185	47 723	104 375	113 067	83 772	36 576	37 080	104 428
2005	630 423	98 838	47 980	105 627	114 072	84 656	38 248	34 482	106 520
2006	632 206	99 406	47 989	106 242	114 020	85 651	38 452	32 877	107 569
2007	636 746	99 975	48 135	108 453	113 430	87 253	38 367	32 802	108 331
2008	641 153	100 787	48 741	110 572	111 949	89 702	38 015	32 848	108 539
2009	648 451	102 187	49 376	112 604	111 218	92 542	38 024	33 043	109 457
2010	656 427	103 976	49 969	114 387	110 320	96 006	37 703	34 851	109 215
2011	667 075	105 886	51 127	117 533	110 060	99 142	38 428	35 371	109 528
2012	678 691	108 059	52 354	120 374	110 297	102 362	39 085	35 599	110 561
2013	693 342	110 864	53 549	123 981	111 254	106 112	40 014	35 556	112 012
2014	708 543	114 493	53 819	127 881	112 925	109 125	41 049	35 635	113 616
<b>2015</b>	<b>724 486</b>	<b>118 605</b>	<b>55 442</b>	<b>131 625</b>	<b>114 978</b>	<b>110 983</b>	<b>42 520</b>	<b>35 449</b>	<b>114 884</b>
		darunter Ausländer/innen							
2000	180 335	31 588	20 048	43 631	32 449	25 505	9 377	7 802	9 935
2001	171 174	29 514	19 575	42 263	30 094	23 502	9 164	7 385	9 677
2002	170 502	27 569	19 004	42 633	30 486	23 191	9 570	7 614	10 435
2003	168 268	26 200	18 393	42 145	30 592	22 204	10 025	7 555	11 154
2004	165 600	24 729	17 365	41 244	31 045	21 823	10 229	7 506	11 659
2005	168 146	23 651	16 977	42 154	32 521	22 121	10 676	7 508	12 538
2006	162 674	22 094	16 092	40 226	32 387	21 444	10 264	7 600	12 567
2007	162 525	20 830	15 548	39 877	33 324	21 763	10 101	7 879	13 203
2008	161 397	19 625	15 132	39 108	33 881	22 210	9 681	8 309	13 451
2009	163 256	18 835	15 085	38 954	34 959	23 068	9 562	8 613	14 180
2010	164 882	18 168	14 917	38 664	35 722	24 263	9 339	9 070	14 739
2011	170 511	17 911	15 328	40 001	37 104	25 659	9 689	9 136	15 683
2012	176 935	17 811	15 933	41 257	38 980	27 113	9 926	9 167	16 748
2013	185 545	17 860	16 736	43 343	41 035	29 267	10 283	9 050	17 971
2014	196 577	19 132	17 485	46 109	43 393	31 517	10 705	9 106	19 130
<b>2015</b>	<b>207 332</b>	<b>21 037</b>	<b>19 008</b>	<b>48 568</b>	<b>45 050</b>	<b>33 313</b>	<b>11 170</b>	<b>8 989</b>	<b>20 197</b>
		in % der jeweiligen Altersgruppe							
2000	28,9	33,2	42,4	38,9	30,5	30,2	24,1	19,8	9,8
2001	27,6	30,9	41,2	38,6	28,3	28,2	25,0	18,9	9,5
2002	27,4	28,6	39,9	39,5	27,9	27,8	26,1	19,6	10,2
2003	27,0	26,9	38,5	39,8	27,5	26,7	27,4	19,7	10,8
2004	26,5	25,2	36,4	39,5	27,5	26,1	28,0	20,2	11,2
2005	26,7	23,9	35,4	39,9	28,5	26,1	27,9	21,8	11,8
2006	25,7	22,2	33,5	37,9	28,4	25,0	26,7	23,1	11,7
2007	25,5	20,8	32,3	36,8	29,4	24,9	26,3	24,0	12,2
2008	25,2	19,5	31,0	35,4	30,3	24,8	25,5	25,3	12,4
2009	25,2	18,4	30,6	34,6	31,4	24,9	25,1	26,1	13,0
2010	25,1	17,5	29,9	33,8	32,4	25,3	24,8	26,0	13,5
2011	25,6	16,9	30,0	34,0	33,7	25,9	25,2	25,8	14,3
2012	26,1	16,5	30,4	34,3	35,3	26,5	25,4	25,8	15,1
2013	26,8	16,1	31,3	35,0	36,9	27,6	25,7	25,5	16,0
2014	27,7	16,7	32,5	36,1	38,4	28,9	26,1	25,6	16,8
<b>2015</b>	<b>28,6</b>	<b>17,7</b>	<b>34,3</b>	<b>36,9</b>	<b>39,2</b>	<b>30,0</b>	<b>26,3</b>	<b>25,4</b>	<b>17,6</b>

2.12 **Einwohnerinnen** mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren							
		unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und älter
insgesamt									
2000	318 669	46 192	24 456	53 901	49 981	41 648	18 934	19 961	63 596
2001	316 366	46 402	24 650	52 708	50 212	41 482	18 003	19 806	63 103
2002	317 835	46 756	24 760	52 589	51 397	41 646	18 098	19 522	63 067
2003	318 878	47 275	25 032	52 348	52 416	41 544	18 212	19 124	62 927
2004	319 734	47 700	24 966	52 375	52 995	41 627	18 323	18 510	63 238
2005	321 955	48 026	25 060	53 403	53 375	41 866	19 227	17 119	63 879
2006	323 365	48 281	25 004	54 311	53 486	42 327	19 570	16 385	64 001
2007	325 512	48 545	25 090	55 696	53 329	42 874	19 596	16 466	63 916
2008	327 555	49 091	25 326	57 163	52 611	43 688	19 455	16 605	63 616
2009	330 948	49 838	25 565	58 302	52 392	44 858	19 459	16 780	63 754
2010	334 540	50 769	25 939	59 335	51 881	46 193	19 377	17 756	63 290
2011	339 455	51 696	26 530	60 847	51 988	47 572	19 586	18 122	63 114
2012	344 662	52 837	27 085	62 322	52 233	48 752	19 794	18 336	63 303
2013	351 388	54 197	27 561	63 990	53 040	50 243	20 000	18 421	63 936
2014	358 320	55 953	27 562	65 641	54 292	51 419	20 339	18 455	64 659
<b>2015</b>	<b>364 875</b>	<b>57 545</b>	<b>27 957</b>	<b>67 137</b>	<b>55 647</b>	<b>52 126</b>	<b>20 852</b>	<b>18 425</b>	<b>65 186</b>
darunter Ausländerinnen									
2000	83 091	15 322	9 920	20 233	13 794	11 912	3 974	3 260	4 676
2001	80 068	14 303	9 821	19 776	13 190	11 337	4 071	3 098	4 472
2002	80 583	13 446	9 621	20 291	13 615	11 256	4 327	3 214	4 813
2003	80 555	12 745	9 475	20 460	13 882	10 960	4 644	3 240	5 149
2004	79 821	11 962	9 067	20 372	14 202	10 712	4 843	3 307	5 356
2005	81 502	11 394	8 937	21 079	15 008	10 779	5 168	3 341	5 796
2006	79 967	10 688	8 432	20 554	15 283	10 535	5 166	3 508	5 801
2007	80 195	10 082	8 168	20 560	15 823	10 573	5 218	3 691	6 080
2008	80 005	9 619	7 872	20 387	16 188	10 580	5 134	3 958	6 267
2009	81 071	9 258	7 702	20 318	16 838	10 964	5 140	4 165	6 686
2010	81 637	8 865	7 640	20 128	17 107	11 372	5 043	4 509	6 973
2011	84 302	8 675	7 824	20 709	17 826	11 984	5 131	4 652	7 501
2012	87 171	8 678	8 087	21 214	18 665	12 549	5 117	4 808	8 053
2013	91 017	8 649	8 444	22 059	19 697	13 427	5 118	4 892	8 731
2014	96 064	9 324	8 703	23 175	20 803	14 440	5 213	4 960	9 446
<b>2015</b>	<b>100 438</b>	<b>9 840</b>	<b>9 135</b>	<b>24 215</b>	<b>21 613</b>	<b>15 249</b>	<b>5 345</b>	<b>4 919</b>	<b>10 122</b>
in % der jeweiligen Altersgruppe									
2000	26,1	33,2	40,6	37,5	27,6	28,6	21,0	16,3	7,4
2001	25,3	30,8	39,8	37,5	26,3	27,3	22,6	15,6	7,1
2002	25,4	28,8	38,9	38,6	26,5	27,0	23,9	16,5	7,6
2003	25,3	27,0	37,9	39,1	26,5	26,4	25,5	16,9	8,2
2004	25,0	25,1	36,3	38,9	26,8	25,7	26,4	17,9	8,5
2005	25,3	23,7	35,7	39,5	28,1	25,7	26,9	19,5	9,1
2006	24,7	22,1	33,7	37,8	28,6	24,9	26,4	21,4	9,1
2007	24,6	20,8	32,6	36,9	29,7	24,7	26,6	22,4	9,5
2008	24,4	19,6	31,1	35,7	30,8	24,2	26,4	23,8	9,9
2009	24,5	18,6	30,1	34,8	32,1	24,4	26,4	24,8	10,5
2010	24,4	17,5	29,5	33,9	33,0	24,6	26,0	25,4	11,0
2011	24,8	16,8	29,5	34,0	34,3	25,2	26,2	25,7	11,9
2012	25,3	16,4	29,9	34,0	35,7	25,7	25,9	26,2	12,7
2013	25,9	16,0	30,6	34,5	37,1	26,7	25,6	26,6	13,7
2014	26,8	16,7	31,6	35,3	38,3	28,1	25,6	26,9	14,6
<b>2015</b>	<b>27,5</b>	<b>17,1</b>	<b>32,7</b>	<b>36,1</b>	<b>38,8</b>	<b>29,3</b>	<b>25,6</b>	<b>26,7</b>	<b>15,5</b>

2.13 **Einwohnerinnen und Einwohner unter 25 Jahren** mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren						
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25
insgesamt								
2000	142 423	17 240	16 175	20 672	21 059	19 952	17 965	29 360
2001	143 201	17 325	16 664	20 447	21 017	20 216	17 669	29 863
2002	143 987	17 523	16 814	20 522	20 934	20 511	17 226	30 457
2003	145 104	17 796	16 994	20 795	20 766	20 933	16 887	30 933
2004	145 908	18 429	16 942	21 180	20 437	21 197	16 926	30 797
2005	146 818	18 848	17 141	21 400	20 236	21 213	17 274	30 706
2006	147 395	19 258	17 213	21 572	20 310	21 053	17 605	30 384
2007	148 110	19 406	17 841	21 670	20 363	20 695	17 922	30 213
2008	149 528	19 835	18 229	21 791	20 647	20 285	17 980	30 761
2009	151 563	20 297	18 659	22 070	21 010	20 151	17 904	31 472
2010	153 945	20 611	19 053	22 568	21 360	20 384	17 760	32 209
2011	157 013	20 839	19 489	23 245	21 577	20 736	17 749	33 378
2012	160 413	21 163	19 958	23 912	21 791	21 235	18 034	34 320
2013	164 413	21 920	20 370	24 758	22 193	21 623	18 457	35 092
2014	168 312	22 617	20 988	25 529	22 958	22 401	18 708	35 111
<b>2015</b>	<b>174 047</b>	<b>23 263</b>	<b>21 525</b>	<b>26 214</b>	<b>23 951</b>	<b>23 652</b>	<b>19 730</b>	<b>35 712</b>
darunter Ausländer/innen								
2000	51 636	4 953	5 688	7 009	7 071	6 867	6 815	13 233
2001	49 089	3 703	5 485	6 678	6 807	6 841	6 512	13 063
2002	46 573	2 653	5 217	6 378	6 501	6 820	6 098	12 906
2003	44 593	2 579	4 274	6 386	6 189	6 772	5 817	12 576
2004	42 094	2 554	3 298	6 347	5 999	6 531	5 627	11 738
2005	40 628	2 456	2 553	6 292	5 991	6 359	5 581	11 396
2006	38 186	2 217	2 471	5 452	5 852	6 102	5 462	10 630
2007	36 378	2 073	2 461	4 667	5 819	5 810	5 455	10 093
2008	34 757	2 075	2 324	3 876	5 763	5 587	5 200	9 932
2009	33 920	2 117	2 196	3 259	5 718	5 545	5 056	10 029
2010	33 085	2 253	2 165	3 179	5 069	5 502	4 854	10 063
2011	33 239	2 417	2 274	3 215	4 391	5 614	4 893	10 435
2012	33 744	2 491	2 477	3 358	3 826	5 659	5 125	10 808
2013	34 596	2 648	2 716	3 463	3 427	5 606	5 400	11 336
2014	36 617	2 946	3 140	3 815	3 691	5 540	5 611	11 874
<b>2015</b>	<b>40 045</b>	<b>3 399</b>	<b>3 376</b>	<b>4 211</b>	<b>4 031</b>	<b>6 020</b>	<b>6 308</b>	<b>12 700</b>
in % der jeweiligen Altersgruppe								
2000	36,3	28,7	35,2	33,9	33,6	34,4	37,9	45,1
2001	34,3	21,4	32,9	32,7	32,4	33,8	36,9	43,7
2002	32,3	15,1	31,0	31,1	31,1	33,3	35,4	42,4
2003	30,7	14,5	25,2	30,7	29,8	32,4	34,4	40,7
2004	28,8	13,9	19,5	30,0	29,4	30,8	33,2	38,1
2005	27,7	13,0	14,9	29,4	29,6	30,0	32,3	37,1
2006	25,9	11,5	14,4	25,3	28,8	29,0	31,0	35,0
2007	24,6	10,7	13,8	21,5	28,6	28,1	30,4	33,4
2008	23,2	10,5	12,7	17,8	27,9	27,5	28,9	32,3
2009	22,4	10,4	11,8	14,8	27,2	27,5	28,2	31,9
2010	21,5	10,9	11,4	14,1	23,7	27,0	27,3	31,2
2011	21,2	11,6	11,7	13,8	20,4	27,1	27,6	31,3
2012	21,0	11,8	12,4	14,0	17,6	26,6	28,4	31,5
2013	21,0	12,1	13,3	14,0	15,4	25,9	29,3	32,3
2014	21,8	13,0	15,0	14,9	16,1	24,7	30,0	33,8
<b>2015</b>	<b>23,0</b>	<b>14,6</b>	<b>15,7</b>	<b>16,1</b>	<b>16,8</b>	<b>25,5</b>	<b>32,0</b>	<b>35,6</b>

2.14 **Einwohnerinnen unter 25 Jahren** mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren						
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25
insgesamt								
2000	70 648	8 462	7 915	10 002	10 178	9 635	9 098	15 358
2001	71 052	8 427	8 165	9 909	10 152	9 749	8 861	15 789
2002	71 516	8 495	8 222	9 917	10 111	10 011	8 644	16 116
2003	72 307	8 607	8 376	10 100	10 038	10 154	8 583	16 449
2004	72 666	8 994	8 253	10 368	9 829	10 256	8 508	16 458
2005	73 086	9 220	8 343	10 444	9 779	10 240	8 724	16 336
2006	73 285	9 434	8 333	10 563	9 772	10 179	8 919	16 085
2007	73 635	9 438	8 728	10 577	9 812	9 990	9 070	16 020
2008	74 417	9 686	8 949	10 621	10 048	9 787	9 016	16 310
2009	75 403	9 948	9 147	10 759	10 240	9 744	8 933	16 632
2010	76 708	10 225	9 252	10 985	10 480	9 827	8 905	17 034
2011	78 226	10 312	9 520	11 354	10 526	9 984	8 907	17 623
2012	79 922	10 462	9 786	11 679	10 607	10 303	8 971	18 114
2013	81 758	10 832	10 106	12 042	10 779	10 438	9 191	18 370
2014	83 515	11 134	10 386	12 453	11 103	10 877	9 246	18 316
<b>2015</b>	<b>85 502</b>	<b>11 399</b>	<b>10 659</b>	<b>12 869</b>	<b>11 558</b>	<b>11 060</b>	<b>9 619</b>	<b>18 338</b>
darunter Ausländerinnen								
2000	25 242	2 462	2 772	3 370	3 372	3 346	3 324	6 596
2001	24 124	1 834	2 708	3 251	3 216	3 294	3 199	6 622
2002	23 067	1 288	2 607	3 112	3 128	3 311	3 045	6 576
2003	22 220	1 271	2 085	3 131	3 017	3 241	3 015	6 460
2004	21 029	1 248	1 601	3 143	2 859	3 111	2 866	6 201
2005	20 331	1 167	1 216	3 092	2 906	3 013	2 840	6 097
2006	19 120	1 074	1 207	2 662	2 831	2 914	2 748	5 684
2007	18 250	983	1 192	2 287	2 816	2 804	2 707	5 461
2008	17 491	1 047	1 138	1 885	2 845	2 704	2 564	5 308
2009	16 960	1 059	1 064	1 600	2 824	2 711	2 461	5 241
2010	16 505	1 117	1 026	1 565	2 510	2 647	2 405	5 235
2011	16 499	1 170	1 100	1 551	2 149	2 705	2 461	5 363
2012	16 765	1 195	1 212	1 648	1 882	2 741	2 550	5 537
2013	17 093	1 298	1 334	1 699	1 658	2 660	2 639	5 805
2014	18 027	1 457	1 548	1 908	1 785	2 626	2 683	6 020
<b>2015</b>	<b>18 975</b>	<b>1 697</b>	<b>1 695</b>	<b>2 068</b>	<b>1 899</b>	<b>2 481</b>	<b>2 930</b>	<b>6 205</b>
in % der jeweiligen Altersgruppe								
2000	35,7	29,1	35,0	33,7	33,1	34,7	36,5	42,9
2001	34,0	21,8	33,2	32,8	31,7	33,8	36,1	41,9
2002	32,3	15,2	31,7	31,4	30,9	33,1	35,2	40,8
2003	30,7	14,8	24,9	31,0	30,1	31,9	35,1	39,3
2004	28,9	13,9	19,4	30,3	29,1	30,3	33,7	37,7
2005	27,8	12,7	14,6	29,6	29,7	29,4	32,6	37,3
2006	26,1	11,4	14,5	25,2	29,0	28,6	30,8	35,3
2007	24,8	10,4	13,7	21,6	28,7	28,1	29,8	34,1
2008	23,5	10,8	12,7	17,7	28,3	27,6	28,4	32,5
2009	22,5	10,6	11,6	14,9	27,6	27,8	27,5	31,5
2010	21,5	10,9	11,1	14,2	24,0	26,9	27,0	30,7
2011	21,1	11,3	11,6	13,7	20,4	27,1	27,6	30,4
2012	21,0	11,4	12,4	14,1	17,7	26,6	28,4	30,6
2013	20,9	12,0	13,2	14,1	15,4	25,5	28,7	31,6
2014	21,6	13,1	14,9	15,3	16,1	24,1	29,0	32,9
<b>2015</b>	<b>22,2</b>	<b>14,9</b>	<b>15,9</b>	<b>16,1</b>	<b>16,4</b>	<b>22,4</b>	<b>30,5</b>	<b>33,8</b>

2.15 **65-jährige und ältere Einwohnerinnen und Einwohner** mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren					
		65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85	85 bis unter 90	90 und älter
		insgesamt					
2000	101 555	28 055	25 377	21 975	12 307	9 135	4 706
2001	101 499	29 125	24 363	21 370	13 777	8 169	4 695
2002	102 324	30 497	23 707	20 978	15 132	7 156	4 854
2003	103 013	32 226	22 787	20 888	15 987	6 295	4 830
2004	104 428	33 219	23 229	20 586	16 150	6 288	4 956
2005	106 520	34 203	23 982	20 353	15 781	7 347	4 854
2006	107 569	34 543	25 074	19 656	15 574	8 281	4 441
2007	108 331	34 218	26 305	19 122	15 465	9 121	4 100
2008	108 539	33 550	27 755	18 452	15 408	9 650	3 724
2009	109 457	32 718	28 815	19 014	15 279	9 808	3 823
2010	109 215	30 407	29 941	19 696	15 100	9 731	4 340
2011	109 528	29 196	30 371	20 917	14 709	9 626	4 709
2012	110 561	29 407	30 164	22 081	14 380	9 597	4 932
2013	112 012	29 774	29 738	23 621	14 016	9 725	5 138
2014	113 616	30 200	29 117	24 664	14 601	9 737	5 297
<b>2015</b>	<b>114 884</b>	<b>31 818</b>	<b>27 125</b>	<b>25 651</b>	<b>15 245</b>	<b>9 573</b>	<b>5 472</b>
		darunter Ausländer/innen					
2000	9 935	4 740	2 668	1 359	613	334	221
2001	9 677	4 837	2 542	1 334	539	285	140
2002	10 435	5 127	2 819	1 437	619	286	147
2003	11 154	5 385	3 112	1 516	714	271	156
2004	11 659	5 512	3 348	1 583	776	273	167
2005	12 538	5 911	3 477	1 803	848	317	182
2006	12 567	5 797	3 603	1 796	892	310	169
2007	13 203	5 940	3 824	1 940	968	359	172
2008	13 451	5 825	3 928	2 149	1 013	387	149
2009	14 180	5 969	4 174	2 379	1 057	438	163
2010	14 739	5 903	4 565	2 438	1 172	477	184
2011	15 683	6 265	4 685	2 731	1 228	558	216
2012	16 748	6 721	4 869	2 943	1 402	594	219
2013	17 971	7 310	4 970	3 187	1 602	652	250
2014	19 130	7 726	5 140	3 467	1 781	705	311
<b>2015</b>	<b>20 197</b>	<b>8 196</b>	<b>5 148</b>	<b>3 861</b>	<b>1 860</b>	<b>789</b>	<b>343</b>
		in % der jeweiligen Altersgruppe					
2000	9,8	16,9	10,5	6,2	5,0	3,7	4,7
2001	9,5	16,6	10,4	6,2	3,9	3,5	3,0
2002	10,2	16,8	11,9	6,9	4,1	4,0	3,0
2003	10,8	16,7	13,7	7,3	4,5	4,3	3,2
2004	11,2	16,6	14,4	7,7	4,8	4,3	3,4
2005	11,8	17,3	14,5	8,9	5,4	4,3	3,7
2006	11,7	16,8	14,4	9,1	5,7	3,7	3,8
2007	12,2	17,4	14,5	10,1	6,3	3,9	4,2
2008	12,4	17,4	14,2	11,6	6,6	4,0	4,0
2009	13,0	18,2	14,5	12,5	6,9	4,5	4,3
2010	13,5	19,4	15,2	12,4	7,8	4,9	4,2
2011	14,3	21,5	15,4	13,1	8,3	5,8	4,6
2012	15,1	22,9	16,1	13,3	9,7	6,2	4,4
2013	16,0	24,6	16,7	13,5	11,4	6,7	4,9
2014	16,8	25,6	17,7	14,1	12,2	7,2	5,9
<b>2015</b>	<b>17,6</b>	<b>25,8</b>	<b>19,0</b>	<b>15,1</b>	<b>12,2</b>	<b>8,2</b>	<b>6,3</b>



2.16 **65-jährige und ältere Einwohnerinnen** mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren					
		65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85	85 bis unter 90	90 und älter
insgesamt							
2000	63 596	14 880	14 576	14 755	8 774	6 812	3 799
2001	63 103	15 490	13 796	14 028	9 906	6 089	3 794
2002	63 067	16 153	13 299	13 554	10 791	5 374	3 896
2003	62 927	17 101	12 775	13 023	11 444	4 710	3 874
2004	63 238	17 561	12 947	12 536	11 529	4 693	3 972
2005	63 879	17 982	13 236	12 284	11 023	5 481	3 873
2006	64 001	18 023	13 892	11 716	10 647	6 180	3 543
2007	63 916	17 671	14 478	11 284	10 408	6 794	3 281
2008	63 616	17 254	15 277	10 868	10 035	7 210	2 972
2009	63 754	16 806	15 809	11 066	9 714	7 295	3 064
2010	63 290	15 559	16 309	11 361	9 546	7 094	3 421
2011	63 114	14 965	16 376	12 007	9 182	6 890	3 694
2012	63 303	15 100	16 080	12 630	8 906	6 736	3 851
2013	63 936	15 355	15 745	13 519	8 661	6 619	4 037
2014	64 659	15 682	15 377	14 049	8 915	6 524	4 112
<b>2015</b>	<b>65 186</b>	<b>16 586</b>	<b>14 305</b>	<b>14 504</b>	<b>9 181</b>	<b>6 415</b>	<b>4 195</b>
darunter Ausländerinnen							
2000	4 676	1 959	1 295	709	354	209	150
2001	4 472	2 036	1 159	698	315	174	90
2002	4 813	2 184	1 253	759	342	180	95
2003	5 149	2 328	1 362	799	398	158	104
2004	5 356	2 397	1 450	817	419	166	107
2005	5 796	2 612	1 501	918	461	188	116
2006	5 801	2 540	1 609	874	487	184	107
2007	6 080	2 596	1 710	919	533	210	112
2008	6 267	2 626	1 766	1 007	551	226	91
2009	6 686	2 760	1 913	1 078	577	250	108
2010	6 973	2 762	2 099	1 087	633	271	121
2011	7 501	3 012	2 139	1 253	632	321	144
2012	8 053	3 261	2 229	1 364	717	341	141
2013	8 731	3 595	2 320	1 495	793	374	154
2014	9 446	3 877	2 466	1 660	859	400	184
<b>2015</b>	<b>10 122</b>	<b>4 193</b>	<b>2 517</b>	<b>1 872</b>	<b>887</b>	<b>450</b>	<b>203</b>
in % der jeweiligen Altersgruppe							
2000	7,4	13,2	8,9	4,8	4,0	3,1	3,9
2001	7,1	13,1	8,4	5,0	3,2	2,9	2,4
2002	7,6	13,5	9,4	5,6	3,2	3,3	2,4
2003	8,2	13,6	10,7	6,1	3,5	3,4	2,7
2004	8,5	13,6	11,2	6,5	3,6	3,5	2,7
2005	9,1	14,5	11,3	7,5	4,2	3,4	3,0
2006	9,1	14,1	11,6	7,5	4,6	3,0	3,0
2007	9,5	14,7	11,8	8,1	5,1	3,1	3,4
2008	9,9	15,2	11,6	9,3	5,5	3,1	3,1
2009	10,5	16,4	12,1	9,7	5,9	3,4	3,5
2010	11,0	17,8	12,9	9,6	6,6	3,8	3,5
2011	11,9	20,1	13,1	10,4	6,9	4,7	3,9
2012	12,7	21,6	13,9	10,8	8,1	5,1	3,7
2013	13,7	23,4	14,7	11,1	9,2	5,7	3,8
2014	14,6	24,7	16,0	11,8	9,6	6,1	4,5
<b>2015</b>	<b>15,5</b>	<b>25,3</b>	<b>17,6</b>	<b>12,9</b>	<b>9,7</b>	<b>7,0</b>	<b>4,8</b>

2.17 Durchschnittsalter und Alterskennziffern der Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung  
in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Einwohner/innen			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche			Ausländer/innen		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Durchschnittsalter									
2000	41,71	39,92	43,43	44,38	41,94	46,55	35,12	35,57	34,58
2001	41,63	39,86	43,32	44,10	41,71	46,25	35,14	35,54	34,70
2002	41,64	39,96	43,25	43,85	41,53	45,94	35,79	36,20	35,34
2003	41,60	40,02	43,11	43,58	41,40	45,57	36,23	36,59	35,83
2004	41,59	40,08	43,03	43,34	41,25	45,26	36,73	37,09	36,34
2005	41,58	40,16	42,94	43,17	41,17	45,01	37,21	37,55	36,85
2006	41,55	40,17	42,86	42,92	41,01	44,69	37,58	37,88	37,27
2007	41,53	40,22	42,79	42,72	40,88	44,44	38,07	38,38	37,76
2008	41,47	40,24	42,65	42,47	40,74	44,10	38,50	38,82	38,16
2009	41,44	40,27	42,56	42,29	40,66	43,83	38,91	39,17	38,64
2010	41,42	40,33	42,47	42,13	40,60	43,57	39,31	39,54	39,07
2011	41,34	40,31	42,34	41,96	40,52	43,32	39,55	39,72	39,38
2012	41,28	40,31	42,22	41,82	40,46	43,10	39,76	39,91	39,60
2013	41,19	40,25	42,09	41,66	40,35	42,89	39,90	40,00	39,80
2014	41,09	40,18	41,97	41,57	40,30	42,77	39,83	39,87	39,79
<b>2015</b>	<b>40,91</b>	<b>39,99</b>	<b>41,82</b>	<b>41,44</b>	<b>40,22</b>	<b>42,61</b>	<b>39,58</b>	<b>39,44</b>	<b>39,74</b>
Jugendquotient (1)									
2000	25,57	25,63	25,52	25,07	25,86	24,30	26,62	25,18	28,36
2001	25,99	26,17	25,80	25,93	26,70	25,16	26,14	25,10	27,34
2002	25,95	26,15	25,74	26,68	27,45	25,91	24,34	23,44	25,35
2003	26,21	26,52	25,90	27,45	28,19	26,71	23,44	22,93	23,99
2004	26,49	26,86	26,11	28,23	28,87	27,58	22,53	22,42	22,66
2005	26,56	26,90	26,20	29,00	29,51	28,48	21,14	21,23	21,03
2006	26,77	27,22	26,31	29,45	29,92	28,97	20,53	20,95	20,10
2007	26,73	27,28	26,17	29,87	30,39	29,33	19,41	19,99	18,83
2008	26,70	27,24	26,15	30,24	30,82	29,65	18,33	18,73	17,93
2009	26,68	27,18	26,18	30,70	31,23	30,17	17,24	17,60	16,89
2010	26,64	27,08	26,21	30,99	31,46	30,51	16,44	16,74	16,13
2011	26,57	27,01	26,12	31,34	31,85	30,82	15,65	15,94	15,35
2012	26,62	27,04	26,19	31,80	32,34	31,26	15,10	15,33	14,86
2013	26,70	27,07	26,33	32,42	32,91	31,93	14,49	14,74	14,24
2014	26,94	27,26	26,62	33,06	33,62	32,49	14,56	14,62	14,49
<b>2015</b>	<b>27,42</b>	<b>27,90</b>	<b>26,93</b>	<b>33,62</b>	<b>34,20</b>	<b>33,04</b>	<b>15,33</b>	<b>15,91</b>	<b>14,72</b>
Altenquotient (1)									
2000	24,36	17,77	31,29	32,46	23,34	41,46	7,38	7,16	7,65
2001	24,69	18,30	31,35	32,44	23,52	41,30	7,56	7,58	7,53
2002	24,78	18,66	31,13	32,33	23,67	40,98	8,11	8,23	7,96
2003	24,99	19,18	30,95	32,23	23,92	40,55	8,76	9,03	8,47
2004	25,36	19,77	31,09	32,43	24,33	40,57	9,28	9,71	8,82
2005	25,73	20,36	31,24	32,92	25,01	40,92	9,76	10,23	9,27
2006	25,99	20,89	31,17	32,84	25,25	40,53	10,09	10,78	9,39
2007	25,98	21,19	30,83	32,59	25,38	39,90	10,56	11,36	9,75
2008	25,82	21,28	30,40	32,19	25,39	39,09	10,76	11,49	10,02
2009	25,73	21,38	30,11	31,94	25,44	38,53	11,15	11,80	10,51
2010	25,28	21,15	29,45	31,17	25,02	37,39	11,43	12,01	10,85
2011	24,86	20,96	28,81	30,61	24,81	36,46	11,71	12,16	11,27
2012	24,64	20,94	28,39	30,31	24,81	35,86	12,03	12,37	11,69
2013	24,41	20,79	28,10	30,10	24,74	35,50	12,28	12,43	12,12
2014	24,24	20,68	27,88	30,11	24,94	35,33	12,35	12,22	12,49
<b>2015</b>	<b>24,01</b>	<b>20,51</b>	<b>27,61</b>	<b>29,95</b>	<b>24,95</b>	<b>34,99</b>	<b>12,45</b>	<b>12,06</b>	<b>12,86</b>

(1) Jugend- bzw. Altenquotient: Einwohner/innen unter 20 bzw. ab 65 Jahren in Prozent der 20- bis unter 65-Jährigen.

2.18 Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015  
nach häufigsten Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Jahr	Ins- gesamt	darunter mit Staatsangehörigkeit (1)									
		bul- garisch	grie- chisch	italie- nisch	kroa- tisch	marok- kanisch	polnisch	rumä- nisch	serbisch (2)	spa- nisch	türkisch
		insgesamt									
2000	180 335	735	7 897	16 035	13 196	7 436	5 127	1 573	18 368	5 663	34 545
2001	171 174	809	7 615	15 548	12 772	7 065	4 402	1 329	16 203	5 404	33 330
2002	170 502	964	7 594	15 402	12 609	7 069	4 726	1 700	14 281	5 353	32 701
2003	168 268	953	7 413	15 146	12 539	6 983	4 865	1 583	13 334	5 252	32 338
2004	165 600	1 091	7 039	14 494	12 408	6 792	5 880	1 622	12 437	4 970	31 690
2005	168 146	1 013	6 904	14 257	12 308	6 663	8 001	1 697	11 888	4 882	32 319
2006	162 674	950	6 670	13 923	12 013	6 333	8 921	1 375	10 838	4 646	31 594
2007	162 525	1 791	6 411	13 661	11 861	6 183	9 321	2 185	10 245	4 494	31 066
2008	161 397	2 226	6 116	13 528	11 656	5 851	9 221	2 440	9 893	4 432	30 372
2009	163 256	2 713	5 974	13 402	11 574	5 759	9 451	2 931	9 566	4 472	30 032
2010	164 882	3 364	5 895	13 261	11 413	5 687	10 188	3 622	9 496	4 518	29 368
2011	170 511	4 327	5 982	13 448	11 539	5 707	10 975	4 765	8 973	4 769	28 854
2012	176 935	5 162	6 149	13 711	11 596	5 711	11 942	5 937	8 982	5 329	28 090
2013	185 545	5 918	6 407	14 041	12 422	5 733	12 872	7 295	8 840	6 132	27 508
2014	196 577	6 903	6 524	14 608	13 873	5 803	13 769	9 054	8 924	6 798	27 100
<b>2015</b>	<b>207 332</b>	<b>7 841</b>	<b>6 607</b>	<b>14 827</b>	<b>15 053</b>	<b>5 873</b>	<b>13 931</b>	<b>9 913</b>	<b>8 641</b>	<b>6 993</b>	<b>26 735</b>
		in % der Ausländer/innen									
2000	100	0,4	4,4	8,9	7,3	4,1	2,8	0,9	10,2	3,1	19,2
2001	100	0,5	4,4	9,1	7,5	4,1	2,6	0,8	9,5	3,2	19,5
2002	100	0,6	4,5	9,0	7,4	4,1	2,8	1,0	8,4	3,1	19,2
2003	100	0,6	4,4	9,0	7,5	4,1	2,9	0,9	7,9	3,1	19,2
2004	100	0,7	4,3	8,8	7,5	4,1	3,6	1,0	7,5	3,0	19,1
2005	100	0,6	4,1	8,5	7,3	4,0	4,8	1,0	7,1	2,9	19,2
2006	100	0,6	4,1	8,6	7,4	3,9	5,5	0,8	6,7	2,9	19,4
2007	100	1,1	3,9	8,4	7,3	3,8	5,7	1,3	6,3	2,8	19,1
2008	100	1,4	3,8	8,4	7,2	3,6	5,7	1,5	6,1	2,7	18,8
2009	100	1,7	3,7	8,2	7,1	3,5	5,8	1,8	5,9	2,7	18,4
2010	100	2,0	3,6	8,0	6,9	3,4	6,2	2,2	5,8	2,7	17,8
2011	100	2,5	3,5	7,9	6,8	3,3	6,4	2,8	5,3	2,8	16,9
2012	100	2,9	3,5	7,7	6,6	3,2	6,7	3,4	5,1	3,0	15,9
2013	100	3,2	3,5	7,6	6,7	3,1	6,9	3,9	4,8	3,3	14,8
2014	100	3,5	3,3	7,4	7,1	3,0	7,0	4,6	4,5	3,5	13,8
<b>2015</b>	<b>100</b>	<b>3,8</b>	<b>3,2</b>	<b>7,2</b>	<b>7,3</b>	<b>2,8</b>	<b>6,7</b>	<b>4,8</b>	<b>4,2</b>	<b>3,4</b>	<b>12,9</b>
		darunter weiblich									
2000	83 091	399	3 589	6 704	6 285	2 988	2 423	717	7 367	2 782	16 305
2001	80 068	414	3 506	6 556	6 186	2 929	2 267	647	6 595	2 691	15 729
2002	80 583	464	3 484	6 567	6 159	2 976	2 423	750	6 325	2 695	15 426
2003	80 555	528	3 401	6 458	6 196	2 968	2 532	785	6 090	2 654	15 294
2004	79 821	578	3 247	6 218	6 155	2 927	2 916	783	5 859	2 510	14 998
2005	81 502	608	3 170	6 122	6 127	2 920	3 599	801	5 653	2 475	15 475
2006	79 967	583	3 096	6 003	6 038	2 864	4 082	725	5 340	2 389	15 163
2007	80 195	985	2 951	5 895	5 993	2 827	4 410	1 058	5 045	2 295	14 955
2008	80 005	1 177	2 850	5 844	5 895	2 751	4 464	1 192	4 866	2 267	14 684
2009	81 071	1 382	2 796	5 797	5 857	2 745	4 559	1 393	4 720	2 273	14 574
2010	81 637	1 635	2 766	5 752	5 778	2 759	4 723	1 620	4 567	2 284	14 271
2011	84 302	2 055	2 794	5 841	5 777	2 793	5 083	2 045	4 426	2 417	14 121
2012	87 171	2 373	2 868	5 946	5 734	2 820	5 463	2 551	4 371	2 667	13 784
2013	91 017	2 716	3 001	6 045	6 020	2 865	5 969	3 197	4 341	2 998	13 549
2014	96 064	3 154	3 068	6 275	6 600	2 918	6 408	4 060	4 340	3 298	13 349
<b>2015</b>	<b>100 438</b>	<b>3 658</b>	<b>3 106</b>	<b>6 374</b>	<b>7 118</b>	<b>2 970</b>	<b>6 518</b>	<b>4 424</b>	<b>4 197</b>	<b>3 397</b>	<b>13 210</b>

(1) Häufigste Staatsangehörigkeiten des aktuellen Jahres. (2) Bis 2002 Bundesrepublik Jugoslawien.

2.19 **Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner** mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2015  
nach Kontinenten und häufigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländer/innen		Staatsangehörigkeit	Ausländer/innen	
	absolut	in %		absolut	in %
Europa	151 090	72,9	Afrika	15 402	7,4
EU-Staaten zusammen	99 567	48,0	dar. Ägypten	625	0,3
dar. Belgien	564	0,3	Algerien	428	0,2
Bulgarien	7 841	3,8	Äthiopien	1 433	0,7
Dänemark	208	0,1	Eritrea	2 421	1,2
Finnland	481	0,2	Gambia	108	0,1
Frankreich	4 446	2,1	Ghana	1 214	0,6
Griechenland	6 607	3,2	Kamerun	325	0,2
Großbritannien und Nordirland	2 842	1,4	Kenia	270	0,1
Irland	564	0,3	Marokko	5 873	2,8
Italien	14 827	7,2	Nigeria	473	0,2
Kroatien	15 053	7,3	Somalia	323	0,2
Lettland	544	0,3	Togo	149	0,1
Litauen	1 333	0,6	Tunesien	686	0,3
Niederlande	1 554	0,7	Asien	31 054	15,0
Österreich	2 742	1,3	dar. Afghanistan	3 632	1,8
Polen	13 931	6,7	Armenien	123	0,1
Portugal	4 094	2,0	Aserbaidschan	170	0,1
Rumänien	9 913	4,8	Bangladesch	657	0,3
Schweden	453	0,2	China	3 565	1,7
Slowakei	759	0,4	Georgien	400	0,2
Slowenien	645	0,3	Indien	4 617	2,2
Spanien	6 993	3,4	Indonesien	449	0,2
Tschechien	809	0,4	Irak	374	0,2
Ungarn	2 007	1,0	Iran	2 152	1,0
übriges Europa zusammen	51 523	24,9	Israel	451	0,2
dar. Albanien	562	0,3	Japan	3 117	1,5
Bosnien und Herzegowina	5 413	2,6	Jordanien	197	0,1
Kosovo	1 488	0,7	Kasachstan	289	0,1
Mazedonien	1 374	0,7	Kirgisistan	117	0,1
Moldau	599	0,3	Korea, Republik	1 875	0,9
Montenegro	511	0,2	Libanon	104	0,1
Russische Föderation	2 962	1,4	Malaysia	150	0,1
Schweiz	636	0,3	Myanmar	486	0,2
Serbien	8 641	4,2	Nepal	421	0,2
Türkei	26 735	12,9	Pakistan	1 957	0,9
Ukraine	2 122	1,0	Philippinen	624	0,3
Weißrussland	339	0,2	Singapur	104	0,1
Amerika	7 170	3,5	Sri Lanka	599	0,3
dar. Argentinien	146	0,1	Syrien	918	0,4
Brasilien	866	0,4	Taiwan	160	0,1
Chile	197	0,1	Thailand	1 303	0,6
Dominikanische Republik	257	0,1	Usbekistan	210	0,1
Ecuador	101	0,0	Vietnam	1 219	0,6
Kanada	480	0,2	Australien und Ozeanien	349	0,2
Kolumbien	880	0,4	dar. Australien	275	0,1
Kuba	115	0,1	Staatenlos	500	0,2
Mexiko	312	0,2	Ungeklärt und ohne Angabe	1 767	0,9
Peru	247	0,1			
USA	3 165	1,5			
Venezuela	125	0,1			
			<b>Insgesamt</b>	<b>207 332</b>	<b>100</b>

2.20 **Ausländische Einwohnerinnen** mit Hauptwohnung in Frankfurt a.M. am 31. Dezember 2015  
nach Kontinenten und häufigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländerinnen		Staatsangehörigkeit	Ausländerinnen	
	absolut	in % (1)		absolut	in % (1)
Europa	72 948	48,3	Afrika	7 496	48,7
EU-Staaten zusammen	46 668	46,9	dar. Ägypten	248	39,7
dar. Belgien	254	45,0	Algerien	141	32,9
Bulgarien	3 658	46,7	Äthiopien	804	56,1
Dänemark	89	42,8	Eritrea	1 191	49,2
Finnland	301	62,6	Gambia	37	34,3
Frankreich	2 296	51,6	Ghana	617	50,8
Griechenland	3 106	47,0	Kamerun	168	51,7
Großbritannien und Nordirland	1 187	41,8	Kenia	186	68,9
Irland	246	43,6	Marokko	2 970	50,6
Italien	6 374	43,0	Nigeria	207	43,8
Kroatien	7 118	47,3	Somalia	92	28,5
Lettland	323	59,4	Togo	69	46,3
Litauen	863	64,7	Tunesien	269	39,2
Niederlande	680	43,8	Asien	15 248	49,1
Österreich	1 285	46,9	dar. Afghanistan	1 281	35,3
Polen	6 518	46,8	Armenien	78	63,4
Portugal	1 914	46,8	Aserbajdschan	89	52,4
Rumänien	4 424	44,6	Bangladesch	236	35,9
Schweden	232	51,2	China	2 072	58,1
Slowakei	452	59,6	Georgien	264	66,0
Slowenien	302	46,8	Indien	1 920	41,6
Spanien	3 397	48,6	Indonesien	268	59,7
Tschechien	485	60,0	Irak	138	36,9
Ungarn	966	48,1	Iran	972	45,2
übriges Europa zusammen	26 280	51,0	Israel	187	41,5
dar. Albanien	254	45,2	Japan	1 722	55,2
Bosnien und Herzegowina	2 574	47,6	Jordanien	84	42,6
Kosovo	622	41,8	Kasachstan	173	59,9
Mazedonien	691	50,3	Kirgisistan	98	83,8
Moldau	356	59,4	Korea, Republik	1 077	57,4
Montenegro	224	43,8	Libanon	39	37,5
Russische Föderation	2 032	68,6	Malaysia	84	56,0
Schweiz	314	49,4	Myanmar	187	38,5
Serbien	4 197	48,6	Nepal	183	43,5
Türkei	13 210	49,4	Pakistan	823	42,1
Ukraine	1 467	69,1	Philippinen	441	70,7
Weißrussland	255	75,2	Singapur	55	52,9
Amerika	3 856	53,8	Sri Lanka	307	51,3
dar. Argentinien	80	54,8	Syrien	287	31,3
Brasilien	528	61,0	Taiwan	119	74,4
Chile	100	50,8	Thailand	937	71,9
Dominikanische Republik	183	71,2	Usbekistan	117	55,7
Ecuador	54	53,5	Vietnam	692	56,8
Kanada	266	55,4	Australien und Ozeanien	148	42,4
Kolumbien	624	70,9	dar. Australien	121	44,0
Kuba	63	54,8	Staatenlos	253	50,6
Mexiko	176	56,4	Ungeklärt und ohne Angabe	489	27,7
Peru	176	71,3			
USA	1 384	43,7			
Venezuela	71	56,8			
			<b>Insgesamt</b>	<b>100 438</b>	<b>48,4</b>

(1) Frauenanteil an den ausgewiesenen Staatsangehörigkeiten bzw. Staatengruppen.

## 2.21 Haushalte in Frankfurt a.M. 2012 bis 2015

Merkmal	2012		2013		2014		2015	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Haushalte	386 319	100	393 972	100	401 421	100	415 054	100
Personen	707 074	100	721 322	100	736 170	100	752 452	100
Personen je Haushalt	1,83	x	1,83	x	1,83	x	1,81	x
Haushalte mit deutscher Bezugsperson (1)	289 576	75,0	291 489	74,0	292 141	72,8	296 880	71,5
Personen	528 747	74,8	534 529	74,1	538 500	73,1	544 069	72,3
Personen je Haushalt	1,83	x	1,83	x	1,84	x	1,83	x
Haushalte mit ausländischer Bezugsperson (1)	96 743	25,0	102 483	26,0	109 280	27,2	118 174	28,5
Personen	178 327	25,2	186 793	25,9	197 670	26,9	208 383	27,7
Personen je Haushalt	1,84	x	1,82	x	1,81	x	1,76	x
Haushaltsgröße								
1-Personen-Haushalte	209 130	54,1	213 694	54,2	217 606	54,2	228 016	54,9
2-Personen-Haushalte	93 716	24,3	94 967	24,1	96 566	24,1	100 478	24,2
3-Personen-Haushalte	41 688	10,8	42 304	10,7	43 051	10,7	42 666	10,3
4-Personen-Haushalte	28 627	7,4	29 552	7,5	30 227	7,5	29 780	7,2
5-und mehr-Personen- haushalte	13 158	3,4	13 455	3,4	13 971	3,5	14 114	3,4

Quelle: Melderegister, Einwohner/innen mit Haupt- oder Nebenwohnung (jeweils zum 31. Dezember), Haushaltgenerierung

(1) Da im Melderegister keine Informationen zur sozialen Stellung oder zum Erwerb des Lebensunterhaltes vorliegen, wird in der Haushaltgenerierung die älteste Person als Bezugsperson festgelegt.

## 2.22 Einpersonenhaushalte in Frankfurt a.M. 2012 bis 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	2012		2013		2014		2015	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	insgesamt							
unter 35 Jahre	69 702	33,3	71 234	33,3	72 279	33,2	76 794	33,7
35 bis unter 45 Jahre	36 252	17,3	36 288	17,0	36 468	16,8	37 748	16,6
45 bis unter 65 Jahre	59 866	28,6	62 114	29,1	64 072	29,4	67 428	29,6
65 Jahre und älter	43 310	20,7	44 058	20,6	44 787	20,6	46 046	20,2
<b>Insgesamt</b>	<b>209 130</b>	<b>100</b>	<b>213 694</b>	<b>100</b>	<b>217 606</b>	<b>100</b>	<b>228 016</b>	<b>100</b>
	darunter Frauen							
unter 35 Jahre	34 452	16,5	35 110	16,4	35 396	16,3	36 208	15,9
35 bis unter 45 Jahre	13 255	6,3	13 392	6,3	13 587	6,2	13 838	6,1
45 bis unter 65 Jahre	26 067	12,5	26 799	12,5	27 384	12,6	28 465	12,5
65 Jahre und älter	30 023	14,4	30 378	14,2	30 689	14,1	31 252	13,7
<b>Zusammen</b>	<b>103 797</b>	<b>49,6</b>	<b>105 679</b>	<b>49,5</b>	<b>107 056</b>	<b>49,2</b>	<b>109 763</b>	<b>48,1</b>

Quelle: Melderegister, Einwohner/innen mit Haupt- oder Nebenwohnung (jeweils zum 31. Dezember), Haushaltgenerierung

## 2.23 Haushalte in Frankfurt a.M. 2012 bis 2015 nach Haushaltstypen

Haushaltstyp (1)	2012		2013		2014		2015	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Haushalte insgesamt	386 319	100	393 972	100	401 421	100	415 054	100
Einpersonenhaushalte	209 130	54,1	213 694	54,2	217 606	54,2	228 016	54,9
Paare/Ehepaare ohne Kinder	67 977	17,6	68 838	17,5	69 816	17,4	72 026	17,4
Sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder	41 792	10,8	42 492	10,8	43 193	10,8	42 713	10,3
Paare/Ehepaare mit Kindern	51 727	13,4	53 051	13,5	54 677	13,6	53 727	12,9
davon mit								
1 Kind	25 385	6,6	25 882	6,6	26 488	6,6	25 581	6,2
2 Kindern	19 618	5,1	20 276	5,1	21 004	5,2	20 818	5,0
3 und mehr Kindern	6 724	1,7	6 893	1,7	7 185	1,8	7 328	1,8
Alleinerziehende	15 693	4,1	15 897	4,0	16 129	4,0	18 572	4,5
darunter Frauen	14 371	3,7	14 573	3,7	14 766	3,7	17 188	4,1
davon mit								
1 Kind	10 822	2,8	10 894	2,8	11 019	2,7	12 506	3,0
2 Kindern	3 811	1,0	3 930	1,0	3 951	1,0	4 672	1,1
3 und mehr Kindern	1 060	0,3	1 073	0,3	1 159	0,3	1 394	0,3

Quelle: Melderegister, Einwohner/innen mit Haupt- oder Nebenwohnung (jeweils zum 31. Dezember), Haushaltegenerierung

(1) Kinder unter 18 Jahren.

## 2.24 Bevölkerung in Haushalten in Frankfurt a.M. 2008 bis 2015

Jahr	Ins- gesamt	Deutsche				Ausländer/innen			
		zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich
		absolut	in %	absolut		in %	absolut		
2008	670 115	506 904	75,6	248 327	258 577	163 211	24,4	82 347	80 864
2009	677 326	512 342	75,6	251 374	260 968	164 984	24,4	83 050	81 934
2010	684 956	518 428	75,7	254 621	263 807	166 528	24,3	84 045	82 483
2011	695 432	523 413	75,3	257 328	266 085	172 019	24,7	86 928	85 091
2012	707 074	528 747	74,8	260 204	268 543	178 327	25,2	90 401	87 926
2013	721 322	534 529	74,1	263 178	271 351	186 793	25,9	95 058	91 735
2014	736 170	538 500	73,1	265 373	273 127	197 670	26,9	100 924	96 746
<b>2015</b>	<b>752 452</b>	<b>544 069</b>	<b>72,3</b>	<b>268 585</b>	<b>275 484</b>	<b>208 383</b>	<b>27,7</b>	<b>107 211</b>	<b>101 172</b>
davon									
Alter in Jahren									
unter 18	119 453	98 615	82,6	50 416	48 199	20 838	17,4	11 023	9 815
18 bis unter 25	59 439	40 331	67,9	19 220	21 111	19 108	32,1	9 880	9 228
25 bis unter 35	138 313	89 372	64,6	43 238	46 134	48 941	35,4	24 453	24 488
35 bis unter 45	121 125	75 595	62,4	39 216	36 379	45 530	37,6	23 669	21 861
45 bis unter 55	117 195	83 630	71,4	44 694	38 936	33 565	28,6	18 172	15 393
55 bis unter 65	81 580	61 294	75,1	31 080	30 214	20 286	24,9	9 952	10 334
65 bis unter 75	60 488	47 103	77,9	22 339	24 764	13 385	22,1	6 666	6 719
75 bis unter 85	40 919	35 256	86,2	14 522	20 734	5 663	13,8	2 939	2 724
85 und älter	13 940	12 873	92,3	3 860	9 013	1 067	7,7	457	610

Quelle: Melderegister, Einwohner/innen mit Haupt- oder Nebenwohnung (jeweils zum 31. Dezember), Haushaltegenerierung

2.25 Räumliche Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014 nach Staatsangehörigkeit  
 und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			davon					
				Deutsche			Ausländer/innen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
	insgesamt								
2000	47 817	43 103	4 714	21 435	21 056	379	26 382	22 047	4 335
2001	48 628	44 998	3 630	21 463	21 428	35	27 165	23 570	3 595
2002	46 127	42 361	3 766	21 356	20 801	555	24 771	21 560	3 211
2003	44 907	42 771	2 136	21 211	20 516	695	23 696	22 255	1 441
2004	47 575	45 518	2 057	22 587	21 197	1 390	24 988	24 321	667
2005	49 629	44 610	5 019	25 588	25 116	472	24 041	19 494	4 547
2006	52 293	42 894	9 399	27 661	24 270	3 391	24 632	18 624	6 008
2007	54 253	50 231	4 022	29 349	28 398	951	24 904	21 833	3 071
2008	56 673	45 882	10 791	30 596	26 930	3 666	26 077	18 952	7 125
2009	56 040	47 185	8 855	29 681	27 661	2 020	26 359	19 524	6 835
2010	56 394	49 380	7 014	28 600	26 178	2 422	27 794	23 202	4 592
2011	58 466	50 109	8 357	29 588	27 618	1 970	28 878	22 491	6 387
2012	57 014	48 814	8 200	27 198	26 850	348	29 816	21 964	7 852
2013	63 326	52 685	10 641	28 003	27 921	82	35 323	24 764	10 559
<b>2014</b>	<b>67 108</b>	<b>56 229</b>	<b>10 879</b>	<b>27 558</b>	<b>29 211</b>	<b>-1 653</b>	<b>39 550</b>	<b>27 018</b>	<b>12 532</b>
	auf 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung								
2000	76,8	69,2	7,6	48,4	47,6	0,9	146,4	122,4	24,1
2001	78,2	72,3	5,8	48,1	48,0	0,1	154,6	134,1	20,5
2002	74,3	68,2	6,1	47,4	46,2	1,2	145,0	126,2	18,8
2003	72,1	68,7	3,4	46,8	45,2	1,5	139,9	131,4	8,5
2004	76,2	72,9	3,3	49,4	46,3	3,0	149,7	145,7	4,0
2005	79,1	71,1	8,0	55,5	54,5	1,0	144,1	116,8	27,2
2006	82,8	67,9	14,9	59,4	52,1	7,3	148,9	112,6	36,3
2007	85,5	79,2	6,3	62,2	60,2	2,0	153,2	134,3	18,9
2008	88,7	71,8	16,9	64,1	56,5	7,7	161,0	117,0	44,0
2009	86,9	73,2	13,7	61,5	57,3	4,2	162,4	120,3	42,1
2010	86,4	75,7	10,8	58,6	53,6	5,0	169,4	141,4	28,0
2011	88,4	75,7	12,6	59,9	55,9	4,0	172,2	134,1	38,1
2012	84,7	72,5	12,2	54,5	53,8	0,7	171,6	126,4	45,2
2013	92,3	76,8	15,5	55,5	55,3	0,2	194,9	136,6	58,3
<b>2014</b>	<b>95,7</b>	<b>80,2</b>	<b>15,5</b>	<b>54,0</b>	<b>57,3</b>	<b>-3,2</b>	<b>207,0</b>	<b>141,4</b>	<b>65,6</b>
	darunter weiblich								
2000	19 959	17 967	1 992	10 171	10 430	- 259	9 788	7 537	2 251
2001	20 360	18 798	1 562	10 061	10 716	- 655	10 299	8 082	2 217
2002	19 927	17 810	2 117	10 274	10 356	- 82	9 653	7 454	2 199
2003	19 829	17 981	1 848	10 396	10 112	284	9 433	7 869	1 564
2004	20 470	19 367	1 103	10 819	10 471	348	9 651	8 896	755
2005	21 115	18 738	2 377	11 729	11 793	- 64	9 386	6 945	2 441
2006	22 763	18 374	4 389	12 808	11 432	1 376	9 955	6 942	3 013
2007	23 872	21 685	2 187	13 655	13 255	400	10 217	8 430	1 787
2008	24 782	20 045	4 737	14 319	12 808	1 511	10 463	7 237	3 226
2009	24 113	20 304	3 809	13 806	13 041	765	10 307	7 263	3 044
2010	24 113	20 837	3 276	13 524	12 316	1 208	10 589	8 521	2 068
2011	25 525	21 248	4 277	14 311	13 271	1 040	11 214	7 977	3 237
2012	24 713	20 876	3 837	13 197	12 992	205	11 516	7 884	3 632
2013	27 707	22 396	5 311	13 915	13 644	271	13 792	8 752	5 040
<b>2014</b>	<b>29 269</b>	<b>23 900</b>	<b>5 369</b>	<b>13 513</b>	<b>14 142</b>	<b>- 629</b>	<b>15 756</b>	<b>9 758</b>	<b>5 998</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.



2.26 Räumliche Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014 nach Geschlecht  
und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Jahr (1)	Zuzüge aus dem				Wegzüge in das			
	Umland (2)	übrigen Hessen	übrigen Deutschland	Ausland	Umland (2)	übrige Hessen	übrige Deutschland	Ausland
	insgesamt							
2000	9 416	3 745	14 183	20 473	13 002	3 010	10 328	16 763
2001	9 297	3 722	14 507	21 102	13 117	3 263	11 193	17 425
2002	10 069	4 131	14 036	17 891	13 109	3 209	10 614	15 429
2003	10 760	3 999	13 431	16 717	12 727	3 052	10 621	16 371
2004	10 586	4 308	14 602	18 079	12 709	3 360	10 753	18 696
2005	10 510	4 170	15 092	17 627	12 608	3 208	10 957	14 701
2006	10 515	4 715	16 609	18 460	11 946	3 034	10 764	14 560
2007	10 296	4 850	17 665	19 009	12 219	3 269	11 663	17 765
2008	10 603	4 970	18 025	20 030	12 592	3 241	11 639	15 060
2009	10 769	4 952	16 805	20 566	12 725	3 308	11 427	15 730
2010	10 840	5 079	16 720	21 824	12 483	3 524	11 615	19 149
2011	10 534	5 086	17 716	23 382	12 834	3 559	12 486	17 933
2012	10 113	4 955	16 064	24 290	13 207	3 466	12 678	16 597
2013	11 493	5 526	17 480	27 986	14 457	3 850	13 353	18 422
<b>2014</b>	<b>11 659</b>	<b>5 723</b>	<b>17 556</b>	<b>31 212</b>	<b>14 954</b>	<b>4 035</b>	<b>13 551</b>	<b>19 697</b>
	männlich							
2000	4 965	2 040	7 730	13 123	6 609	1 596	5 598	11 333
2001	4 932	2 045	7 948	13 343	6 778	1 672	6 023	11 727
2002	5 252	2 219	7 695	11 034	6 674	1 653	5 739	10 485
2003	5 587	2 135	7 096	10 260	6 539	1 587	5 839	10 825
2004	5 366	2 367	7 912	11 460	6 475	1 744	5 803	12 129
2005	5 499	2 150	8 084	11 234	6 423	1 654	5 772	9 878
2006	5 457	2 470	8 655	11 552	5 955	1 631	5 560	9 492
2007	5 271	2 415	9 280	11 795	6 172	1 681	6 010	11 275
2008	5 395	2 537	9 325	12 674	6 313	1 620	5 930	9 683
2009	5 664	2 511	8 712	13 146	6 383	1 663	5 823	10 329
2010	5 611	2 537	8 663	14 101	6 304	1 766	5 913	12 611
2011	5 401	2 563	9 027	14 781	6 549	1 780	6 333	11 982
2012	5 240	2 539	8 218	15 228	6 754	1 749	6 460	11 017
2013	5 955	2 780	8 895	17 472	7 493	1 997	6 719	12 250
<b>2014</b>	<b>6 192</b>	<b>2 973</b>	<b>9 058</b>	<b>19 043</b>	<b>7 839</b>	<b>2 108</b>	<b>7 007</b>	<b>12 847</b>
	weiblich							
2000	4 451	1 705	6 453	7 350	6 393	1 414	4 730	5 430
2001	4 365	1 677	6 559	7 759	6 339	1 591	5 170	5 698
2002	4 817	1 912	6 341	6 857	6 435	1 556	4 875	4 944
2003	5 173	1 864	6 335	6 457	6 188	1 465	4 782	5 546
2004	5 220	1 941	6 690	6 619	6 234	1 616	4 950	6 567
2005	5 011	2 020	7 008	6 393	6 185	1 554	5 185	4 823
2006	5 058	2 245	7 954	6 908	5 991	1 403	5 204	5 068
2007	5 025	2 435	8 385	7 214	6 047	1 588	5 653	6 490
2008	5 208	2 433	8 700	7 356	6 279	1 621	5 709	5 377
2009	5 105	2 441	8 093	7 420	6 342	1 645	5 604	5 401
2010	5 229	2 542	8 057	7 723	6 179	1 758	5 702	6 538
2011	5 133	2 523	8 689	8 601	6 285	1 779	6 153	5 951
2012	4 873	2 416	7 846	9 062	6 453	1 717	6 218	5 580
2013	5 538	2 746	8 585	10 514	6 964	1 853	6 634	6 172
<b>2014</b>	<b>5 467</b>	<b>2 750</b>	<b>8 498</b>	<b>12 169</b>	<b>7 115</b>	<b>1 927</b>	<b>6 544</b>	<b>6 850</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) Ohne nicht zuordenbare Fälle. (2) An das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach am Main.

2.27 Räumliche Bevölkerungsbewegung der Deutschen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014  
nach Geschlecht und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Jahr (1)	Zuzüge aus dem				Wegzüge in das			
	Umland (2)	übrigen Hessen	übrigen Deutschland	Ausland	Umland (2)	übrige Hessen	übrige Deutschland	Ausland
	insgesamt							
2000	6 115	2 682	10 712	1 926	9 377	2 305	7 791	1 583
2001	6 085	2 551	10 936	1 891	9 301	2 433	8 101	1 593
2002	6 613	2 869	10 262	1 612	9 163	2 438	7 783	1 417
2003	7 133	2 741	9 783	1 554	9 066	2 299	7 709	1 442
2004	7 096	3 032	10 775	1 684	8 967	2 441	7 900	1 889
2005	7 133	2 962	11 486	1 777	8 978	2 404	8 306	2 292
2006	7 238	3 505	12 815	2 109	8 650	2 303	8 238	2 489
2007	7 167	3 654	13 927	2 168	8 892	2 461	8 945	2 785
2008	7 379	3 776	13 982	2 414	9 223	2 431	9 094	2 832
2009	7 325	3 731	13 049	2 628	9 308	2 506	8 954	2 898
2010	7 366	3 873	12 889	2 541	9 014	2 686	9 139	2 730
2011	7 427	4 028	13 925	2 460	9 258	2 665	9 671	2 727
2012	7 026	3 854	12 413	2 313	9 222	2 600	9 746	2 416
2013	7 686	4 083	13 068	2 325	9 678	2 773	10 090	2 777
<b>2014</b>	<b>7 403</b>	<b>3 965</b>	<b>12 841</b>	<b>2 391</b>	<b>9 765</b>	<b>2 900</b>	<b>9 960</b>	<b>2 594</b>
	männlich							
2000	3 108	1 387	5 564	1 205	4 630	1 147	3 957	892
2001	3 098	1 329	5 743	1 232	4 638	1 181	4 002	891
2002	3 347	1 463	5 261	1 011	4 543	1 218	3 906	778
2003	3 633	1 375	4 876	931	4 530	1 139	3 939	796
2004	3 551	1 585	5 527	1 105	4 504	1 194	3 959	1 069
2005	3 683	1 475	5 930	1 224	4 500	1 182	4 124	1 372
2006	3 742	1 788	6 494	1 433	4 233	1 200	4 073	1 450
2007	3 640	1 767	7 146	1 521	4 436	1 233	4 407	1 659
2008	3 735	1 867	7 085	1 630	4 549	1 151	4 484	1 647
2009	3 815	1 814	6 614	1 738	4 559	1 186	4 450	1 742
2010	3 675	1 873	6 518	1 641	4 459	1 284	4 528	1 642
2011	3 747	1 950	6 898	1 513	4 558	1 286	4 703	1 583
2012	3 521	1 902	6 128	1 374	4 532	1 248	4 770	1 350
2013	3 825	1 965	6 411	1 370	4 670	1 367	4 845	1 565
<b>2014</b>	<b>3 767</b>	<b>1 959</b>	<b>6 324</b>	<b>1 422</b>	<b>4 807</b>	<b>1 421</b>	<b>4 816</b>	<b>1 497</b>
	weiblich							
2000	3 007	1 295	5 148	721	4 747	1 158	3 834	691
2001	2 987	1 222	5 193	659	4 663	1 252	4 099	702
2002	3 266	1 406	5 001	601	4 620	1 220	3 877	639
2003	3 500	1 366	4 907	623	4 536	1 160	3 770	646
2004	3 545	1 447	5 248	579	4 463	1 247	3 941	820
2005	3 450	1 487	5 556	553	4 478	1 222	4 182	920
2006	3 496	1 717	6 321	676	4 417	1 103	4 165	1 039
2007	3 527	1 887	6 781	647	4 456	1 228	4 538	1 126
2008	3 644	1 909	6 897	784	4 674	1 280	4 610	1 185
2009	3 510	1 917	6 435	890	4 749	1 320	4 504	1 156
2010	3 691	2 000	6 371	900	4 555	1 402	4 611	1 088
2011	3 680	2 078	7 027	947	4 700	1 379	4 968	1 144
2012	3 505	1 952	6 285	939	4 690	1 352	4 976	1 066
2013	3 861	2 118	6 657	955	5 008	1 406	5 245	1 212
<b>2014</b>	<b>3 636</b>	<b>2 006</b>	<b>6 517</b>	<b>969</b>	<b>4 958</b>	<b>1 479</b>	<b>5 144</b>	<b>1 097</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) Ohne nicht zuordenbare Fälle. (2) An das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach am Main.

2.28 Räumliche Bevölkerungsbewegung der Ausländerinnen und Ausländer in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014  
nach Geschlecht und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Jahr	Zuzüge aus dem				Wegzüge in das			
	Umland (1)	übrigen Hessen	übrigen Deutschland	Ausland	Umland (1)	übrige Hessen	übrige Deutschland	Ausland
	insgesamt							
2000	3 301	1 063	3 471	18 547	3 625	705	2 537	15 180
2001	3 212	1 171	3 571	19 211	3 816	830	3 092	15 832
2002	3 456	1 262	3 774	16 279	3 946	771	2 831	14 012
2003	3 627	1 258	3 648	15 163	3 661	753	2 912	14 929
2004	3 490	1 276	3 827	16 395	3 742	919	2 853	16 807
2005	3 377	1 208	3 606	15 850	3 630	804	2 651	12 409
2006	3 277	1 210	3 794	16 351	3 296	731	2 526	12 071
2007	3 129	1 196	3 738	16 841	3 327	808	2 718	14 980
2008	3 224	1 194	4 043	17 616	3 369	810	2 545	12 228
2009	3 444	1 221	3 756	17 938	3 417	802	2 473	12 832
2010	3 474	1 206	3 831	19 283	3 469	838	2 476	16 419
2011	3 107	1 058	3 791	20 922	3 576	894	2 815	15 206
2012	3 087	1 101	3 651	21 977	3 985	866	2 932	14 181
2013	3 807	1 443	4 412	25 661	4 779	1 077	3 263	15 645
<b>2014</b>	<b>4 256</b>	<b>1 758</b>	<b>4 715</b>	<b>28 821</b>	<b>5 189</b>	<b>1 135</b>	<b>3 591</b>	<b>17 103</b>
	männlich							
2000	1 857	653	2 166	11 918	1 979	449	1 641	10 441
2001	1 834	716	2 205	12 111	2 140	491	2 021	10 836
2002	1 905	756	2 434	10 023	2 131	435	1 833	9 707
2003	1 954	760	2 220	9 329	2 009	448	1 900	10 029
2004	1 815	782	2 385	10 355	1 971	550	1 844	11 060
2005	1 816	675	2 154	10 010	1 923	472	1 648	8 506
2006	1 715	682	2 161	10 119	1 722	431	1 487	8 042
2007	1 631	648	2 134	10 274	1 736	448	1 603	9 616
2008	1 660	670	2 240	11 044	1 764	469	1 446	8 036
2009	1 849	697	2 098	11 408	1 824	477	1 373	8 587
2010	1 936	664	2 145	12 460	1 845	482	1 385	10 969
2011	1 654	613	2 129	13 268	1 991	494	1 630	10 399
2012	1 719	637	2 090	13 854	2 222	501	1 690	9 667
2013	2 130	815	2 484	16 102	2 823	630	1 874	10 685
<b>2014</b>	<b>2 425</b>	<b>1 014</b>	<b>2 734</b>	<b>17 621</b>	<b>3 032</b>	<b>687</b>	<b>2 191</b>	<b>11 350</b>
	weiblich							
2000	1 444	410	1 305	6 629	1 646	256	896	4 739
2001	1 378	455	1 366	7 100	1 676	339	1 071	4 996
2002	1 551	506	1 340	6 256	1 815	336	998	4 305
2003	1 673	498	1 428	5 834	1 652	305	1 012	4 900
2004	1 675	494	1 442	6 040	1 771	369	1 009	5 747
2005	1 561	533	1 452	5 840	1 707	332	1 003	3 903
2006	1 562	528	1 633	6 232	1 574	300	1 039	4 029
2007	1 498	548	1 604	6 567	1 591	360	1 115	5 364
2008	1 564	524	1 803	6 572	1 605	341	1 099	4 192
2009	1 595	524	1 658	6 530	1 593	325	1 100	4 245
2010	1 538	542	1 686	6 823	1 624	356	1 091	5 450
2011	1 453	445	1 662	7 654	1 585	400	1 185	4 807
2012	1 368	464	1 561	8 123	1 763	365	1 242	4 514
2013	1 677	628	1 928	9 559	1 956	447	1 389	4 960
<b>2014</b>	<b>1 831</b>	<b>744</b>	<b>1 981</b>	<b>11 200</b>	<b>2 157</b>	<b>448</b>	<b>1 400</b>	<b>5 753</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) An das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach am Main.

2.29 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014  
nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Jahr (1)	Umland (2)	Übriges Hessen	Übriges Deutschland	Ausland	Umland (2)	Übriges Hessen	Übriges Deutschland	Ausland
	absolut				je 1 000 Einwohner/innen			
	insgesamt							
2000	-3 586	735	3 855	3 710	-5,8	1,2	6,2	6,0
2001	-3 820	459	3 314	3 677	-6,1	0,7	5,3	5,9
2002	-3 040	922	3 422	2 462	-4,9	1,5	5,5	4,0
2003	-1 967	947	2 810	346	-3,2	1,5	4,5	0,6
2004	-2 123	948	3 849	- 617	-3,4	1,5	6,2	-1,0
2005	-2 098	962	4 135	2 926	-3,3	1,5	6,6	4,7
2006	-1 431	1 681	5 845	3 900	-2,3	2,7	9,3	6,2
2007	-1 923	1 581	6 002	1 244	-3,0	2,5	9,5	2,0
2008	-1 989	1 729	6 386	4 970	-3,1	2,7	10,0	7,8
2009	-1 956	1 644	5 378	4 836	-3,0	2,5	8,3	7,5
2010	-1 643	1 555	5 105	2 675	-2,5	2,4	7,8	4,1
2011	-2 300	1 527	5 230	5 449	-3,5	2,3	7,9	8,2
2012	-3 094	1 489	3 386	7 693	-4,6	2,2	5,0	11,4
2013	-2 964	1 676	4 127	9 564	-4,3	2,4	6,0	13,9
<b>2014</b>	<b>-3 295</b>	<b>1 688</b>	<b>4 005</b>	<b>11 515</b>	<b>-4,7</b>	<b>2,4</b>	<b>5,7</b>	<b>16,4</b>
	Deutsche							
2000	-3 262	377	2 921	343	-7,4	0,9	6,6	0,8
2001	-3 216	118	2 835	298	-7,2	0,3	6,3	0,7
2002	-2 550	431	2 479	195	-5,7	1,0	5,5	0,4
2003	-1 933	442	2 074	112	-4,3	1,0	4,6	0,2
2004	-1 871	591	2 875	- 205	-4,1	1,3	6,3	-0,4
2005	-1 845	558	3 180	- 515	-4,0	1,2	6,9	-1,1
2006	-1 412	1 202	4 577	- 380	-3,0	2,6	9,8	-0,8
2007	-1 725	1 193	4 982	- 617	-3,7	2,5	10,6	-1,3
2008	-1 844	1 345	4 888	- 418	-3,9	2,8	10,2	-0,9
2009	-1 983	1 225	4 095	- 270	-4,1	2,5	8,5	-0,6
2010	-1 648	1 187	3 750	- 189	-3,4	2,4	7,7	-0,4
2011	-1 831	1 363	4 254	- 267	-3,7	2,8	8,6	-0,5
2012	-2 196	1 254	2 667	- 103	-4,4	2,5	5,3	-0,2
2013	-1 992	1 310	2 978	- 452	-3,9	2,6	5,9	-0,9
<b>2014</b>	<b>-2 362</b>	<b>1 065</b>	<b>2 881</b>	<b>- 203</b>	<b>-4,6</b>	<b>2,1</b>	<b>5,7</b>	<b>-0,4</b>
	Ausländer/innen							
2000	- 324	358	934	3 367	-1,8	2,0	5,2	18,7
2001	- 604	341	479	3 379	-3,4	1,9	2,7	19,2
2002	- 490	491	943	2 267	-2,9	2,9	5,5	13,3
2003	- 34	505	736	234	-0,2	3,0	4,3	1,4
2004	- 252	357	974	- 412	-1,5	2,1	5,8	-2,5
2005	- 253	404	955	3 441	-1,5	2,4	5,7	20,6
2006	- 19	479	1 268	4 280	-0,1	2,9	7,7	25,9
2007	- 198	388	1 020	1 861	-1,2	2,4	6,3	11,4
2008	- 145	384	1 498	5 388	-0,9	2,4	9,2	33,3
2009	27	419	1 283	5 106	0,2	2,6	7,9	31,5
2010	5	368	1 355	2 864	0,0	2,2	8,3	17,5
2011	- 469	164	976	5 716	-2,8	1,0	5,8	34,1
2012	- 898	235	719	7 796	-5,2	1,4	4,1	44,9
2013	- 972	366	1 149	10 016	-5,4	2,0	6,3	55,3
<b>2014</b>	<b>- 933</b>	<b>623</b>	<b>1 124</b>	<b>11 718</b>	<b>-4,9</b>	<b>3,3</b>	<b>5,9</b>	<b>61,3</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) Ohne nicht zuordenbare Fälle, 2014 sind das 958 Zu- und 3 992 Wegzüge von Deutschen. (2) An das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach a.M.

## 2.30 Zu- und Wegzüge in Frankfurt a.M. 2014 nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Insgesamt			Deutsche			Ausländer/innen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
<b>Insgesamt</b>	<b>67 108</b>	<b>56 229</b>	<b>10 879</b>	<b>27 558</b>	<b>29 211</b>	<b>-1 653</b>	<b>39 550</b>	<b>27 018</b>	<b>12 532</b>
darunter									
an Frankfurt am Main angrenzend	11 659	14 954	-3 295	7 403	9 765	-2 362	4 256	5 189	- 933
davon									
kreisfreie Stadt									
Offenbach a.M.	1 933	1 910	23	830	957	- 127	1 103	953	150
Landkreis									
Main-Taunus	2 015	2 727	- 712	1 284	1 830	- 546	731	897	- 166
Hochtaunus	1 744	2 516	- 772	1 264	1 819	- 555	480	697	- 217
Wetterau	1 510	1 832	- 322	1 163	1 359	- 196	347	473	- 126
Main-Kinzig	1 608	2 232	- 624	1 127	1 503	- 376	481	729	- 248
Offenbach	1 840	2 431	- 591	1 153	1 559	- 406	687	872	- 185
Groß-Gerau	1 009	1 306	- 297	582	738	- 156	427	568	- 141
übriges Hessen	5 723	4 035	1 688	3 965	2 900	1 065	1 758	1 135	623
davon									
kreisfreie Stadt									
Darmstadt	671	566	105	459	363	96	212	203	9
Wiesbaden	784	685	99	574	457	117	210	228	- 18
Kassel	189	123	66	151	87	64	38	36	2
Landkreis									
Bergstraße	232	204	28	184	142	42	48	62	- 14
Darmstadt-									
Dieburg	501	487	14	366	349	17	135	138	- 3
Gießen	1 165	393	772	479	292	187	686	101	585
Lahn-Dill	217	164	53	167	128	39	50	36	14
Limburg-									
Weilburg	299	220	79	237	176	61	62	44	18
Odenwald	115	72	43	95	51	44	20	21	- 1
Rheingau-									
Taunus	336	288	48	272	227	45	64	61	3
Vogelsberg	141	105	36	112	87	25	29	18	11
Fulda	278	156	122	214	116	98	64	40	24
Hersfeld-									
Rotenburg	81	74	7	64	55	9	17	19	- 2
Kassel	80	50	30	71	41	30	9	9	-
Marburg-									
Biedenkopf	418	251	167	341	190	151	77	61	16
Schwalm-Eder	94	71	23	84	51	33	10	20	- 10
Waldeck-									
Frankenberg	61	87	- 26	43	61	- 18	18	26	- 8
Werra-Meißner	61	39	22	52	27	25	9	12	- 3
übriges									
Deutschland	17 556	13 551	4 005	12 841	9 960	2 881	4 715	3 591	1 124
Europäische									
Union	19 278	6 643	12 635	981	1 019	- 38	18 297	5 624	12 673
übriges Ausland (1)	11 934	13 054	-1 120	1 410	1 575	- 165	10 524	11 479	- 955

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) Ohne nicht zuordenbare Fälle.

2.31 Räumliche Bevölkerungsbewegung insgesamt in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014  
nach Geschlecht und Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	davon mit Alter in Jahren					darunter weiblich					
							zu- sammen	davon mit Alter in Jahren				
		0 - 14	15 - 29	30 - 44	45 - 64	65 u.ä.		0 - 14	15 - 29	30 - 44	45 - 64	65 u.ä.
Zuzüge												
2000	47 817	3 958	21 496	16 742	4 813	808	19 959	1 910	10 371	5 652	1 542	484
2001	48 628	3 893	22 247	16 808	4 824	856	20 360	1 856	10 607	5 811	1 566	520
2002	46 127	3 598	21 092	15 764	4 771	902	19 927	1 753	10 561	5 505	1 564	544
2003	44 907	3 854	20 563	15 073	4 513	904	19 829	1 861	10 437	5 407	1 572	552
2004	47 575	3 874	21 470	16 184	5 177	870	20 470	1 850	10 905	5 566	1 635	514
2005	49 629	3 934	22 360	16 644	5 728	963	21 115	1 925	11 147	5 685	1 812	546
2006	52 293	4 030	24 244	17 156	5 905	958	22 763	1 941	12 187	6 157	1 930	548
2007	54 253	3 993	25 601	17 647	5 935	1 077	23 872	1 950	12 857	6 459	2 005	601
2008	56 673	4 043	26 943	17 934	6 617	1 136	24 782	1 978	13 677	6 342	2 145	640
2009	56 040	4 262	26 226	17 748	6 580	1 224	24 113	2 066	12 985	6 246	2 156	660
2010	56 394	4 062	26 000	18 027	7 128	1 177	24 113	1 933	13 007	6 230	2 277	666
2011	58 466	4 324	27 872	18 148	6 948	1 174	25 525	2 102	14 011	6 447	2 289	676
2012	57 014	4 498	26 788	17 625	6 947	1 156	24 713	2 147	13 344	6 315	2 295	612
2013	63 326	4 955	29 562	19 552	8 001	1 256	27 707	2 406	14 716	7 153	2 747	685
<b>2014</b>	<b>67 108</b>	<b>5 587</b>	<b>30 836</b>	<b>20 842</b>	<b>8 458</b>	<b>1 385</b>	<b>29 269</b>	<b>2 727</b>	<b>15 076</b>	<b>7 746</b>	<b>2 935</b>	<b>785</b>
Wegzüge												
2000	43 103	4 687	13 835	16 655	5 994	1 932	17 967	2 270	6 456	5 945	2 095	1 201
2001	44 998	4 497	15 227	17 249	6 076	1 949	18 798	2 122	7 241	6 112	2 120	1 203
2002	42 361	4 221	14 592	15 949	5 736	1 863	17 810	2 068	6 913	5 700	1 996	1 133
2003	42 771	4 181	14 480	16 185	5 950	1 975	17 981	2 010	6 901	5 806	2 058	1 206
2004	45 518	4 560	15 452	17 018	6 348	2 140	19 367	2 249	7 500	6 139	2 193	1 286
2005	44 610	4 583	14 659	16 683	6 610	2 075	18 738	2 210	7 000	5 998	2 295	1 235
2006	42 894	4 555	14 538	15 719	6 147	1 935	18 374	2 236	7 120	5 841	2 051	1 126
2007	50 231	4 867	17 651	18 192	7 114	2 407	21 685	2 362	8 602	6 815	2 515	1 391
2008	45 882	4 706	16 175	16 170	6 632	2 199	20 045	2 265	8 044	6 151	2 360	1 225
2009	47 185	4 704	16 757	16 594	6 860	2 270	20 304	2 293	8 214	6 157	2 301	1 339
2010	49 380	4 602	17 629	17 653	7 368	2 128	20 837	2 214	8 508	6 522	2 393	1 200
2011	50 109	4 892	17 967	17 779	7 432	2 039	21 248	2 405	8 759	6 491	2 434	1 159
2012	48 814	4 785	17 781	17 171	7 180	1 897	20 876	2 340	8 554	6 467	2 419	1 096
2013	52 685	5 338	18 795	18 722	7 830	2 000	22 396	2 617	9 149	6 977	2 553	1 100
<b>2014</b>	<b>56 229</b>	<b>5 259</b>	<b>20 672</b>	<b>19 551</b>	<b>8 496</b>	<b>2 251</b>	<b>23 900</b>	<b>2 644</b>	<b>9 873</b>	<b>7 340</b>	<b>2 807</b>	<b>1 236</b>
Bilanz												
2000	4 714	- 729	7 661	87	-1 181	-1 124	1 992	- 360	3 915	- 293	- 553	- 717
2001	3 630	- 604	7 020	- 441	-1 252	-1 093	1 562	- 266	3 366	- 301	- 554	- 683
2002	3 766	- 623	6 500	- 185	- 965	- 961	2 117	- 315	3 648	- 195	- 432	- 589
2003	2 136	- 327	6 083	-1 112	-1 437	-1 071	1 848	- 149	3 536	- 399	- 486	- 654
2004	2 057	- 686	6 018	- 834	-1 171	-1 270	1 103	- 399	3 405	- 573	- 558	- 772
2005	5 019	- 649	7 701	- 39	- 882	-1 112	2 377	- 285	4 147	- 313	- 483	- 689
2006	9 399	- 525	9 706	1 437	- 242	- 977	4 389	- 295	5 067	316	- 121	- 578
2007	4 022	- 874	7 950	- 545	-1 179	-1 330	2 187	- 412	4 255	- 356	- 510	- 790
2008	10 791	- 663	10 768	1 764	- 15	-1 063	4 737	- 287	5 633	191	- 215	- 585
2009	8 855	- 442	9 469	1 154	- 280	-1 046	3 809	- 227	4 771	89	- 145	- 679
2010	7 014	- 540	8 371	374	- 240	- 951	3 276	- 281	4 499	- 292	- 116	- 534
2011	8 357	- 568	9 905	369	- 484	- 865	4 277	- 303	5 252	- 44	- 145	- 483
2012	8 200	- 287	9 007	454	- 233	- 741	3 837	- 193	4 790	- 152	- 124	- 484
2013	10 641	- 383	10 767	830	171	- 744	5 311	- 211	5 567	176	194	- 415
<b>2014</b>	<b>10 879</b>	<b>328</b>	<b>10 164</b>	<b>1 291</b>	<b>- 38</b>	<b>- 866</b>	<b>5 369</b>	<b>83</b>	<b>5 203</b>	<b>406</b>	<b>128</b>	<b>- 451</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

2.32 Räumliche Bevölkerungsbewegung der Deutschen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014  
nach Geschlecht und Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	davon mit Alter in Jahren					darunter weiblich					
							zu- sammen	davon mit Alter in Jahren				
		0 - 14	15 - 29	30 - 44	45 - 64	65 u.ä.		0 - 14	15 - 29	30 - 44	45 - 64	65 u.ä.
Zuzüge												
2000	21 435	1 588	9 402	7 927	2 014	504	10 171	743	5 117	3 193	787	331
2001	21 463	1 666	9 492	7 792	2 000	513	10 061	821	5 008	3 106	795	331
2002	21 356	1 661	9 511	7 543	2 011	630	10 274	820	5 225	2 998	818	413
2003	21 211	1 923	9 336	7 300	2 040	612	10 396	927	5 271	2 971	843	384
2004	22 587	1 893	10 298	7 692	2 108	596	10 819	922	5 643	3 043	831	380
2005	25 588	2 082	11 783	8 364	2 675	684	11 729	1 062	6 242	3 068	957	400
2006	27 661	2 193	13 136	8 822	2 854	656	12 808	1 045	6 964	3 381	1 026	392
2007	29 349	2 249	14 471	9 025	2 858	746	13 655	1 110	7 591	3 453	1 066	435
2008	30 596	2 282	15 254	9 168	3 068	824	14 319	1 088	8 164	3 475	1 121	471
2009	29 681	2 398	14 661	8 678	3 088	856	13 806	1 167	7 692	3 319	1 148	480
2010	28 600	2 215	14 189	8 223	3 152	821	13 524	1 053	7 583	3 203	1 209	476
2011	29 588	2 323	15 407	8 093	2 942	823	14 311	1 144	8 327	3 261	1 087	492
2012	27 198	2 245	14 008	7 318	2 807	820	13 197	1 045	7 637	2 981	1 095	439
2013	28 003	2 324	14 471	7 598	2 834	776	13 915	1 146	7 982	3 182	1 161	444
<b>2014</b>	<b>27 558</b>	<b>2 073</b>	<b>14 332</b>	<b>7 478</b>	<b>2 825</b>	<b>850</b>	<b>13 513</b>	<b>1 022</b>	<b>7 797</b>	<b>3 138</b>	<b>1 076</b>	<b>480</b>
Wegzüge												
2000	21 056	2 578	5 911	8 311	2 817	1 439	10 430	1 210	3 253	3 706	1 286	975
2001	21 428	2 638	6 305	8 373	2 723	1 389	10 716	1 289	3 538	3 704	1 250	935
2002	20 801	2 536	6 092	8 034	2 738	1 401	10 356	1 245	3 424	3 521	1 232	934
2003	20 516	2 628	6 002	7 936	2 566	1 384	10 112	1 237	3 380	3 402	1 166	927
2004	21 197	2 780	6 288	8 087	2 670	1 372	10 471	1 359	3 524	3 497	1 185	906
2005	25 116	3 131	7 480	9 403	3 547	1 555	11 793	1 508	3 941	3 879	1 455	1 010
2006	24 270	3 116	7 674	8 869	3 211	1 400	11 432	1 534	4 108	3 615	1 271	904
2007	28 398	3 474	9 158	10 270	3 765	1 731	13 255	1 678	4 872	4 133	1 490	1 082
2008	26 930	3 440	9 086	9 297	3 464	1 643	12 808	1 663	4 873	3 874	1 410	988
2009	27 661	3 437	9 582	9 271	3 642	1 729	13 041	1 678	5 013	3 832	1 426	1 092
2010	26 178	3 350	9 059	8 934	3 493	1 342	12 316	1 597	4 821	3 729	1 351	818
2011	27 618	3 606	9 520	9 313	3 661	1 518	13 271	1 764	5 142	4 025	1 413	927
2012	26 850	3 516	9 362	8 992	3 567	1 413	12 992	1 712	5 044	3 944	1 425	867
2013	27 921	3 767	9 664	9 403	3 680	1 407	13 644	1 866	5 311	4 189	1 461	817
<b>2014</b>	<b>29 211</b>	<b>3 567</b>	<b>10 455</b>	<b>9 635</b>	<b>3 943</b>	<b>1 611</b>	<b>14 142</b>	<b>1 823</b>	<b>5 617</b>	<b>4 245</b>	<b>1 518</b>	<b>939</b>
Bilanz												
2000	379	- 990	3 491	- 384	- 803	- 935	- 259	- 467	1 864	- 513	- 499	- 644
2001	35	- 972	3 187	- 581	- 723	- 876	- 655	- 468	1 470	- 598	- 455	- 604
2002	555	- 875	3 419	- 491	- 727	- 771	- 82	- 425	1 801	- 523	- 414	- 521
2003	695	- 705	3 334	- 636	- 526	- 772	284	- 310	1 891	- 431	- 323	- 543
2004	1 390	- 887	4 010	- 395	- 562	- 776	348	- 437	2 119	- 454	- 354	- 526
2005	472	- 1 049	4 303	- 1 039	- 872	- 871	- 64	- 446	2 301	- 811	- 498	- 610
2006	3 391	- 923	5 462	- 47	- 357	- 744	1 376	- 489	2 856	- 234	- 245	- 512
2007	951	- 1 225	5 313	- 1 245	- 907	- 985	400	- 568	2 719	- 680	- 424	- 647
2008	3 666	- 1 158	6 168	- 129	- 396	- 819	1 511	- 575	3 291	- 399	- 289	- 517
2009	2 020	- 1 039	5 079	- 593	- 554	- 873	765	- 511	2 679	- 513	- 278	- 612
2010	2 422	- 1 135	5 130	- 711	- 341	- 521	1 208	- 544	2 762	- 526	- 142	- 342
2011	1 970	- 1 283	5 887	- 1 220	- 719	- 695	1 040	- 620	3 185	- 764	- 326	- 435
2012	348	- 1 271	4 646	- 1 674	- 760	- 593	205	- 667	2 593	- 963	- 330	- 428
2013	82	- 1 443	4 807	- 1 805	- 846	- 631	271	- 720	2 671	- 1 007	- 300	- 373
<b>2014</b>	<b>- 1 653</b>	<b>- 1 494</b>	<b>3 877</b>	<b>- 2 157</b>	<b>- 1 118</b>	<b>- 761</b>	<b>- 629</b>	<b>- 801</b>	<b>2 180</b>	<b>- 1 107</b>	<b>- 442</b>	<b>- 459</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

2.33 Räumliche Bevölkerungsbewegung der Ausländerinnen und Ausländer in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014  
nach Geschlecht und Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	davon mit Alter in Jahren					darunter weiblich					
							zu- sammen	davon mit Alter in Jahren				
		0 - 14	15 - 29	30 - 44	45 - 64	65 u.ä.		0 - 14	15 - 29	30 - 44	45 - 64	65 u.ä.
Zuzüge												
2000	26 382	2 370	12 094	8 815	2 799	304	9 788	1 167	5 254	2 459	755	153
2001	27 165	2 227	12 755	9 016	2 824	343	10 299	1 035	5 599	2 705	771	189
2002	24 771	1 937	11 581	8 221	2 760	272	9 653	933	5 336	2 507	746	131
2003	23 696	1 931	11 227	7 773	2 473	292	9 433	934	5 166	2 436	729	168
2004	24 988	1 981	11 172	8 492	3 069	274	9 651	928	5 262	2 523	804	134
2005	24 041	1 852	10 577	8 280	3 053	279	9 386	863	4 905	2 617	855	146
2006	24 632	1 837	11 108	8 334	3 051	302	9 955	896	5 223	2 776	904	156
2007	24 904	1 744	11 130	8 622	3 077	331	10 217	840	5 266	3 006	939	166
2008	26 077	1 761	11 689	8 766	3 549	312	10 463	890	5 513	2 867	1 024	169
2009	26 359	1 864	11 565	9 070	3 492	368	10 307	899	5 293	2 927	1 008	180
2010	27 794	1 847	11 811	9 804	3 976	356	10 589	880	5 424	3 027	1 068	190
2011	28 878	2 001	12 465	10 055	4 006	351	11 214	958	5 684	3 186	1 202	184
2012	29 816	2 253	12 780	10 307	4 140	336	11 516	1 102	5 707	3 334	1 200	173
2013	35 323	2 631	15 091	11 954	5 167	480	13 792	1 260	6 734	3 971	1 586	241
<b>2014</b>	<b>39 550</b>	<b>3 514</b>	<b>16 504</b>	<b>13 364</b>	<b>5 633</b>	<b>535</b>	<b>15 756</b>	<b>1 705</b>	<b>7 279</b>	<b>4 608</b>	<b>1 859</b>	<b>305</b>
Wegzüge												
2000	22 047	2 109	7 924	8 344	3 177	493	7 537	1 060	3 203	2 239	809	226
2001	23 570	1 859	8 922	8 876	3 353	560	8 082	833	3 703	2 408	870	268
2002	21 560	1 685	8 500	7 915	2 998	462	7 454	823	3 489	2 179	764	199
2003	22 255	1 553	8 478	8 249	3 384	591	7 869	773	3 521	2 404	892	279
2004	24 321	1 780	9 164	8 931	3 678	768	8 896	890	3 976	2 642	1 008	380
2005	19 494	1 452	7 179	7 280	3 063	520	6 945	702	3 059	2 119	840	225
2006	18 624	1 439	6 864	6 850	2 936	535	6 942	702	3 012	2 226	780	222
2007	21 833	1 393	8 493	7 922	3 349	676	8 430	684	3 730	2 682	1 025	309
2008	18 952	1 266	7 089	6 873	3 168	556	7 237	602	3 171	2 277	950	237
2009	19 524	1 267	7 175	7 323	3 218	541	7 263	615	3 201	2 325	875	247
2010	23 202	1 252	8 570	8 719	3 875	786	8 521	617	3 687	2 793	1 042	382
2011	22 491	1 286	8 447	8 466	3 771	521	7 977	641	3 617	2 466	1 021	232
2012	21 964	1 269	8 419	8 179	3 613	484	7 884	628	3 510	2 523	994	229
2013	24 764	1 571	9 131	9 319	4 150	593	8 752	751	3 838	2 788	1 092	283
<b>2014</b>	<b>27 018</b>	<b>1 692</b>	<b>10 217</b>	<b>9 916</b>	<b>4 553</b>	<b>640</b>	<b>9 758</b>	<b>821</b>	<b>4 256</b>	<b>3 095</b>	<b>1 289</b>	<b>297</b>
Bilanz												
2000	4 335	261	4 170	471	- 378	- 189	2 251	107	2 051	220	- 54	- 73
2001	3 595	368	3 833	140	- 529	- 217	2 217	202	1 896	297	- 99	- 79
2002	3 211	252	3 081	306	- 238	- 190	2 199	110	1 847	328	- 18	- 68
2003	1 441	378	2 749	- 476	- 911	- 299	1 564	161	1 645	32	- 163	- 111
2004	667	201	2 008	- 439	- 609	- 494	755	38	1 286	- 119	- 204	- 246
2005	4 547	400	3 398	1 000	- 10	- 241	2 441	161	1 846	498	15	- 79
2006	6 008	398	4 244	1 484	115	- 233	3 013	194	2 211	550	124	- 66
2007	3 071	351	2 637	700	- 272	- 345	1 787	156	1 536	324	- 86	- 143
2008	7 125	495	4 600	1 893	381	- 244	3 226	288	2 342	590	74	- 68
2009	6 835	597	4 390	1 747	274	- 173	3 044	284	2 092	602	133	- 67
2010	4 592	595	3 241	1 085	101	- 430	2 068	263	1 737	234	26	- 192
2011	6 387	715	4 018	1 589	235	- 170	3 237	317	2 067	720	181	- 48
2012	7 852	984	4 361	2 128	527	- 148	3 632	474	2 197	811	206	- 56
2013	10 559	1 060	5 960	2 635	1 017	- 113	5 040	509	2 896	1 183	494	- 42
<b>2014</b>	<b>12 532</b>	<b>1 822</b>	<b>6 287</b>	<b>3 448</b>	<b>1 080</b>	<b>- 105</b>	<b>5 998</b>	<b>884</b>	<b>3 023</b>	<b>1 513</b>	<b>570</b>	<b>8</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.



2.34 Räumliche Bevölkerungsbewegung in Frankfurt a.M. 2014 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet,  
Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt (1)				darunter weiblich (1)			
	Umland (2)	übriges Hessen	übriges Deutsch- land	Ausland	Umland (2)	übriges Hessen	übriges Deutsch- land	Ausland
	Zuzüge							
unter 6	475	184	540	1 765	219	95	282	867
6 bis unter 18	567	241	410	2 513	315	119	227	1 036
18 bis unter 25	2 436	1 530	4 441	5 997	1 391	844	2 506	2 766
25 bis unter 30	2 548	1 500	5 344	5 429	1 245	774	2 712	2 189
30 bis unter 35	1 661	895	2 820	4 361	718	377	1 205	1 611
35 bis unter 40	1 041	423	1 359	3 361	365	156	532	1 101
40 bis unter 45	814	304	838	2 674	305	102	303	863
45 bis unter 50	694	207	620	2 081	259	73	199	636
50 bis unter 55	493	145	398	1 399	193	62	132	430
55 bis unter 60	292	92	236	804	120	39	92	278
60 bis unter 65	189	63	181	429	87	33	94	167
65 bis unter 75	249	77	194	289	122	33	101	153
75 und älter	200	62	175	110	128	43	113	72
<b>Insgesamt</b>	<b>11 659</b>	<b>5 723</b>	<b>17 556</b>	<b>31 212</b>	<b>5 467</b>	<b>2 750</b>	<b>8 498</b>	<b>12 169</b>
	Wegzüge							
unter 6	1 345	256	737	805	681	129	376	397
6 bis unter 18	988	325	426	905	464	110	208	440
18 bis unter 25	1 926	830	2 747	3 142	1 086	450	1 461	1 377
25 bis unter 30	2 473	764	3 239	3 423	1 285	418	1 709	1 273
30 bis unter 35	2 431	644	2 407	2 996	1 162	310	1 167	981
35 bis unter 40	1 824	383	1 293	2 323	747	164	520	643
40 bis unter 45	1 142	228	791	1 898	399	78	304	499
45 bis unter 50	893	174	571	1 508	344	60	175	372
50 bis unter 55	591	127	424	1 046	239	51	156	273
55 bis unter 60	399	67	245	705	184	38	100	188
60 bis unter 65	258	73	211	407	126	28	112	159
65 bis unter 75	314	65	248	379	145	28	114	159
75 und älter	370	99	212	160	253	63	142	89
<b>Insgesamt</b>	<b>14 954</b>	<b>4 035</b>	<b>13 551</b>	<b>19 697</b>	<b>7 115</b>	<b>1 927</b>	<b>6 544</b>	<b>6 850</b>
	Bilanz							
unter 6	- 870	- 72	- 197	960	- 462	- 34	- 94	470
6 bis unter 18	- 421	- 84	- 16	1 608	- 149	9	19	596
18 bis unter 25	510	700	1 694	2 855	305	394	1 045	1 389
25 bis unter 30	75	736	2 105	2 006	- 40	356	1 003	916
30 bis unter 35	- 770	251	413	1 365	- 444	67	38	630
35 bis unter 40	- 783	40	66	1 038	- 382	- 8	12	458
40 bis unter 45	- 328	76	47	776	- 94	24	- 1	364
45 bis unter 50	- 199	33	49	573	- 85	13	24	264
50 bis unter 55	- 98	18	- 26	353	- 46	11	- 24	157
55 bis unter 60	- 107	25	- 9	99	- 64	1	- 8	90
60 bis unter 65	- 69	- 10	- 30	22	- 39	5	- 18	8
65 bis unter 75	- 65	12	- 54	- 90	- 23	5	- 13	- 6
75 und älter	- 170	- 37	- 37	- 50	- 125	- 20	- 29	- 17
<b>Insgesamt</b>	<b>-3 295</b>	<b>1 688</b>	<b>4 005</b>	<b>11 515</b>	<b>-1 648</b>	<b>823</b>	<b>1 954</b>	<b>5 319</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) Ohne nicht zuordenbare Fälle. (2) An das Stadtgebiet angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Offenbach am Main.

## 2.35 Umzüge in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	absolut			auf 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung und der entsprechenden Bevölkerungsgruppe		
	zusammen					
2000	46 361	24 329	22 032	74,4	79,8	69,3
2001	44 617	23 442	21 175	71,7	76,9	66,7
2002	46 677	24 144	22 533	75,2	79,5	71,1
2003	49 293	25 450	23 743	79,1	83,6	74,6
2004	51 892	27 145	24 747	83,1	89,0	77,5
2005	51 156	26 393	24 763	81,5	86,0	77,2
2006	50 290	25 951	24 339	79,7	84,1	75,4
2007	49 758	25 587	24 171	78,4	82,5	74,5
2008	48 794	25 144	23 650	76,4	80,5	72,4
2009	48 782	24 810	23 972	75,7	78,6	72,8
2010	50 309	25 728	24 581	77,1	80,5	73,9
2011	48 555	24 692	23 863	73,4	76,0	70,8
2012	48 113	24 889	23 224	71,5	75,2	67,9
2013	50 485	25 787	24 698	73,6	76,3	71,0
<b>2014</b>	<b>51 705</b>	<b>26 677</b>	<b>25 028</b>	<b>73,8</b>	<b>77,1</b>	<b>70,5</b>
	Deutsche					
2000	27 453	13 569	13 884	62,0	65,3	59,1
2001	26 413	13 104	13 309	59,2	62,2	56,4
2002	28 565	14 254	14 310	63,5	66,8	60,4
2003	30 472	15 309	15 163	67,2	71,0	63,8
2004	32 176	16 418	15 758	70,4	75,2	65,9
2005	31 985	16 050	15 935	69,4	72,7	66,3
2006	31 411	15 824	15 487	67,4	70,6	64,0
2007	31 982	16 148	15 834	67,8	71,0	64,8
2008	31 325	15 812	15 513	65,7	68,6	63,0
2009	31 690	15 763	15 927	65,7	67,4	64,0
2010	32 417	16 197	16 220	66,4	68,3	64,5
2011	31 200	15 489	15 711	63,2	64,5	61,8
2012	30 425	15 393	15 032	61,0	63,4	58,6
2013	31 464	15 616	15 848	62,3	63,5	61,2
<b>2014</b>	<b>30 508</b>	<b>15 171</b>	<b>15 337</b>	<b>59,8</b>	<b>61,0</b>	<b>58,7</b>
	Ausländer/innen					
2000	18 908	10 760	8 148	105,0	110,6	98,4
2001	18 204	10 338	7 866	103,6	109,8	96,4
2002	18 112	9 889	8 223	106,0	109,3	102,4
2003	18 821	10 241	8 580	111,1	115,3	106,5
2004	19 716	10 727	8 989	118,1	123,7	112,1
2005	19 171	10 343	8 828	114,9	120,0	109,4
2006	18 879	10 127	8 752	114,1	119,6	108,4
2007	17 776	9 439	8 337	109,3	114,4	104,1
2008	17 469	9 332	8 137	107,9	114,0	101,6
2009	17 092	9 047	8 045	105,3	110,6	99,9
2010	17 892	9 531	8 361	109,1	115,2	102,8
2011	17 355	9 203	8 152	103,5	108,6	98,3
2012	17 688	9 496	8 192	101,8	107,9	95,5
2013	19 021	10 171	8 850	104,9	110,4	99,3
<b>2014</b>	<b>21 197</b>	<b>11 506</b>	<b>9 691</b>	<b>110,9</b>	<b>118,0</b>	<b>103,6</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

## 2.36 Lebend Geborene in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Legitimität

Jahr	Ins-gesamt		davon mit Staatsangehörigkeit					davon mit Legitimität			
			deutsch				ausländisch		ehelich		nichtehelich
	zusammen		darunter nach Optionsmodell								
	absolut	in %	absolut	in % (1)	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
	insgesamt										
2000	6 116	5 168	84,5	1 168	19,1	948	15,5	4 922	80,5	1 194	19,5
2001	6 153	5 298	86,1	1 116	18,1	855	13,9	4 834	78,6	1 319	21,4
2002	6 236	5 420	86,9	1 194	19,1	816	13,1	4 925	79,0	1 311	21,0
2003	6 368	5 407	84,9	952	14,9	961	15,1	5 045	79,2	1 323	20,8
2004	6 700	5 826	87,0	1 194	17,8	874	13,0	5 311	79,3	1 389	20,7
2005	6 741	6 066	90,0	1 180	17,5	675	10,0	5 270	78,2	1 471	21,8
2006	6 719	6 054	90,1	1 017	15,1	665	9,9	5 216	77,6	1 503	22,4
2007	7 055	6 401	90,7	1 063	15,1	654	9,3	5 419	76,8	1 636	23,2
2008	7 194	6 550	91,0	1 025	14,2	644	9,0	5 460	75,9	1 734	24,1
2009	7 082	6 370	89,9	955	13,5	712	10,1	5 377	75,9	1 705	24,1
2010	7 300	6 557	89,8	934	12,8	743	10,2	5 424	74,3	1 876	25,7
2011	7 404	6 573	88,8	940	12,7	831	11,2	5 524	74,6	1 880	25,4
2012	7 230	6 330	87,6	800	11,1	900	12,4	5 330	73,7	1 900	26,3
2013	7 832	6 992	89,3	1 052	13,4	840	10,7	5 730	73,2	2 102	26,8
<b>2014</b>	<b>8 090</b>	<b>7 133</b>	<b>88,2</b>	<b>1 080</b>	<b>13,3</b>	<b>957</b>	<b>11,8</b>	<b>5 944</b>	<b>73,5</b>	<b>2 146</b>	<b>26,5</b>
	männlich										
2000	3 110	2 619	84,2	559	18,0	491	15,8	2 519	81,0	591	19,0
2001	3 240	2 790	86,1	588	18,1	450	13,9	2 568	79,3	672	20,7
2002	3 208	2 811	87,6	619	19,3	397	12,4	2 525	78,7	683	21,3
2003	3 253	2 766	85,0	481	14,8	487	15,0	2 582	79,4	671	20,6
2004	3 451	3 007	87,1	614	17,8	444	12,9	2 717	78,7	734	21,3
2005	3 454	3 093	89,5	602	17,4	361	10,5	2 724	78,9	730	21,1
2006	3 426	3 098	90,4	539	15,7	328	9,6	2 726	79,6	700	20,4
2007	3 670	3 334	90,8	567	15,4	336	9,2	2 819	76,8	851	23,2
2008	3 675	3 362	91,5	530	14,4	313	8,5	2 765	75,2	910	24,8
2009	3 565	3 202	89,8	471	13,2	363	10,2	2 706	75,9	859	24,1
2010	3 664	3 272	89,3	459	12,5	392	10,7	2 705	73,8	959	26,2
2011	3 785	3 351	88,5	485	12,8	434	11,5	2 879	76,1	906	23,9
2012	3 638	3 189	87,7	408	11,2	449	12,3	2 710	74,5	928	25,5
2013	3 967	3 543	89,3	529	13,3	424	10,7	2 936	74,0	1 031	26,0
<b>2014</b>	<b>4 111</b>	<b>3 624</b>	<b>88,2</b>	<b>555</b>	<b>13,5</b>	<b>487</b>	<b>11,8</b>	<b>3 032</b>	<b>73,8</b>	<b>1 079</b>	<b>26,2</b>
	weiblich										
2000	3 006	2 549	84,8	609	20,3	457	15,2	2 403	79,9	603	20,1
2001	2 913	2 508	86,1	528	18,1	405	13,9	2 266	77,8	647	22,2
2002	3 028	2 609	86,2	575	19,0	419	13,8	2 400	79,3	628	20,7
2003	3 115	2 641	84,8	471	15,1	474	15,2	2 463	79,1	652	20,9
2004	3 249	2 819	86,8	580	17,9	430	13,2	2 594	79,8	655	20,2
2005	3 287	2 973	90,4	578	17,6	314	9,6	2 546	77,5	741	22,5
2006	3 293	2 956	89,8	478	14,5	337	10,2	2 490	75,6	803	24,4
2007	3 385	3 067	90,6	496	14,7	318	9,4	2 600	76,8	785	23,2
2008	3 519	3 188	90,6	495	14,1	331	9,4	2 695	76,6	824	23,4
2009	3 517	3 168	90,1	484	13,8	349	9,9	2 671	75,9	846	24,1
2010	3 636	3 285	90,3	475	13,1	351	9,7	2 719	74,8	917	25,2
2011	3 619	3 222	89,0	455	12,6	397	11,0	2 645	73,1	974	26,9
2012	3 592	3 141	87,4	392	10,9	451	12,6	2 620	72,9	972	27,1
2013	3 865	3 449	89,2	523	13,5	416	10,8	2 794	72,3	1 071	27,7
<b>2014</b>	<b>3 979</b>	<b>3 509</b>	<b>88,2</b>	<b>525</b>	<b>13,2</b>	<b>470</b>	<b>11,8</b>	<b>2 912</b>	<b>73,2</b>	<b>1 067</b>	<b>26,8</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) Bezogen auf die lebend Geborenen insgesamt.

## 2.37 Lebend Geborene in Frankfurt a.M. 2004 und 2014 nach Alter der Mütter, Legitimität und Staatsangehörigkeit

Altersgruppe der Mütter in Jahren	Lebend Geborene insgesamt	davon mit Legitimität				davon mit Staatsangehörigkeit		
		ehelich		nichtehelich		deutsch	Optionsmodell	ausländisch
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
<b>2004</b>								
unter 18	47	5	2	42	13	34	3	10
18 bis unter 20	113	69	37	44	23	58	34	21
20 bis unter 25	961	727	343	234	111	533	260	168
25 bis unter 30	1 704	1 414	682	290	132	1 050	379	275
30 bis unter 35	2 177	1 776	875	401	186	1 607	311	259
35 bis unter 40	1 434	1 130	556	304	148	1 140	174	120
40 bis unter 45	247	179	95	68	39	196	31	20
45 und älter	17	11	4	6	3	14	2	1
<b>Insgesamt</b>	<b>6 700</b>	<b>5 311</b>	<b>2 594</b>	<b>1 389</b>	<b>655</b>	<b>4 632</b>	<b>1 194</b>	<b>874</b>
<b>2014</b>								
unter 18	29	1	-	28	13	14	2	13
18 bis unter 20	78	31	15	47	28	49	12	17
20 bis unter 25	668	405	206	263	135	389	106	173
25 bis unter 30	1 768	1 289	617	479	233	1 199	271	298
30 bis unter 35	3 011	2 315	1 126	696	340	2 335	378	298
35 bis unter 40	2 019	1 534	760	485	246	1 656	234	129
40 bis unter 45	481	340	174	141	70	383	72	26
45 und älter	36	29	14	7	2	28	5	3
<b>Insgesamt</b>	<b>8 090</b>	<b>5 944</b>	<b>2 912</b>	<b>2 146</b>	<b>1 067</b>	<b>6 053</b>	<b>1 080</b>	<b>957</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

## 2.38 Eheliche lebend Geborene in Frankfurt a.M. 2004 und 2014 nach Altersgruppen der Eltern

Altersgruppe der Väter in Jahren	Altersgruppe der Mütter in Jahren							Insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und älter	
<b>2004</b>								
unter 20	1	1	1	-	-	-	-	3
20 bis unter 25	21	135	45	11	3	-	-	215
25 bis unter 30	29	265	414	97	24	2	-	831
30 bis unter 35	9	191	577	729	159	11	-	1 676
35 bis unter 40	11	94	249	651	549	52	1	1 607
40 bis unter 45	3	23	95	187	284	65	2	659
45 bis unter 50	-	9	21	70	73	33	2	208
50 und älter	-	9	12	31	38	16	6	112
<b>Insgesamt</b>	<b>74</b>	<b>727</b>	<b>1 414</b>	<b>1 776</b>	<b>1 130</b>	<b>179</b>	<b>11</b>	<b>5 311</b>
<b>2014</b>								
unter 20	-	2	-	-	-	-	-	2
20 bis unter 25	12	62	24	3	-	2	-	103
25 bis unter 30	13	172	411	121	32	1	1	751
30 bis unter 35	2	101	475	964	190	6	1	1 739
35 bis unter 40	5	35	231	822	690	52	1	1 836
40 bis unter 45	-	24	98	261	429	153	7	972
45 bis unter 50	-	6	35	101	129	89	9	369
50 und älter	-	3	15	43	64	37	10	172
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>405</b>	<b>1 289</b>	<b>2 315</b>	<b>1 534</b>	<b>340</b>	<b>29</b>	<b>5 944</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

## 2.39 Fruchtbarkeitsziffern in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014 nach Staatsangehörigkeit der Mütter

Jahr	Lebend Geborene insgesamt	davon Geborene von Müttern mit Staatsangehörigkeit			Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren		
		deutsch	ausländisch		insgesamt	Deutsche	Ausländerinnen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/innen
			Staatsangehörigkeit des Kindes ist							
			deutsch	ausländisch						
2000	6 116	3 367	1 801	948	135 567	89 116	46 451	45,1	37,8	59,2
2001	6 153	3 521	1 777	855	134 769	89 517	45 252	45,7	39,3	58,2
2002	6 236	3 472	1 948	816	136 230	90 190	46 040	45,8	38,5	60,0
2003	6 368	3 621	1 786	961	137 411	91 148	46 263	46,3	39,7	59,4
2004	6 700	3 666	2 160	874	138 042	92 049	45 993	48,5	39,8	66,0
2005	6 741	3 896	2 170	675	139 548	92 206	47 342	48,3	42,3	60,1
2006	6 719	3 927	2 127	665	140 497	94 035	46 462	47,8	41,8	60,1
2007	7 055	4 171	2 230	654	141 699	95 041	46 658	49,8	43,9	61,8
2008	7 194	4 323	2 227	644	142 539	96 033	46 506	50,5	45,0	61,7
2009	7 082	4 220	2 150	712	143 562	96 688	46 874	49,3	43,6	61,1
2010	7 300	4 454	2 103	743	144 471	97 606	46 865	50,5	45,6	60,7
2011	7 404	4 438	2 135	831	146 809	98 449	48 360	50,4	45,1	61,3
2012	7 230	4 371	1 959	900	149 278	99 263	50 015	48,4	44,0	57,2
2013	7 832	4 783	2 209	840	152 394	100 208	52 186	51,4	47,7	58,4
<b>2014</b>	<b>8 090</b>	<b>4 837</b>	<b>2 296</b>	<b>957</b>	<b>155 600</b>	<b>100 761</b>	<b>54 839</b>	<b>52,0</b>	<b>48,0</b>	<b>59,3</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

## 2.40 Fruchtbarkeitsziffern von Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren in Frankfurt a.M. 2014 nach Staatsangehörigkeit der Mütter und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Lebend Geborene insgesamt (1)	davon Geborene von Müttern mit Staatsangehörigkeit			Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren (1)		
		deutsch	ausländisch		insgesamt	Deutsche	Ausländerinnen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/innen
			Staatsangehörigkeit des Kindes ist							
			deutsch	ausländisch						
15 bis 19	103	46	29	28	13 888	10 090	3 798	7,4	4,6	15,0
20 bis 24	668	287	208	173	21 779	14 716	7 063	30,7	19,5	53,9
25 bis 29	1 768	902	568	298	32 303	21 047	11 256	54,7	42,9	76,9
30 bis 34	3 011	1 888	825	298	33 338	21 419	11 919	90,3	88,1	94,2
35 bis 39	2 019	1 370	520	129	28 670	17 692	10 978	70,4	77,4	59,1
40 bis 44	481	319	136	26	25 622	15 797	9 825	18,8	20,2	16,5
<b>Insgesamt</b>	<b>8 050</b>	<b>4 812</b>	<b>2 286</b>	<b>952</b>	<b>155 600</b>	<b>100 761</b>	<b>54 839</b>	<b>51,7</b>	<b>47,8</b>	<b>59,0</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) Ohne lebend Geborene von Müttern, die jünger als 15 Jahre oder älter als 44 Jahre waren.

## 2.41 Sterbefälle in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	absolut			auf 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung und der entsprechenden Bevölkerungsgruppe		
	insgesamt					
2000	6 173	2 873	3 300	9,9	9,4	10,4
2001	6 041	2 734	3 307	9,7	9,0	10,4
2002	6 204	2 834	3 370	10,0	9,3	10,6
2003	6 407	2 925	3 482	10,3	9,6	10,9
2004	5 931	2 763	3 168	9,5	9,1	9,9
2005	5 681	2 605	3 076	9,0	8,5	9,6
2006	5 700	2 684	3 016	9,0	8,7	9,3
2007	5 584	2 602	2 982	8,8	8,4	9,2
2008	5 721	2 656	3 065	9,0	8,5	9,4
2009	5 768	2 701	3 067	8,9	8,6	9,3
2010	5 694	2 641	3 053	8,7	8,3	9,2
2011	5 619	2 621	2 998	8,5	8,1	8,9
2012	5 439	2 627	2 812	8,1	7,9	8,2
2013	5 664	2 729	2 935	8,3	8,1	8,4
<b>2014</b>	<b>5 443</b>	<b>2 641</b>	<b>2 802</b>	<b>7,8</b>	<b>7,6</b>	<b>7,9</b>
	Deutsche					
2000	5 734	2 585	3 149	13,0	12,4	13,4
2001	5 586	2 449	3 137	12,5	11,6	13,3
2002	5 813	2 585	3 228	12,9	12,1	13,6
2003	5 930	2 631	3 299	13,1	12,2	13,9
2004	5 434	2 452	2 982	11,9	11,2	12,5
2005	5 197	2 295	2 902	11,3	10,4	12,1
2006	5 196	2 372	2 824	11,2	10,6	11,7
2007	5 048	2 294	2 754	10,7	10,1	11,3
2008	5 236	2 351	2 885	11,0	10,2	11,7
2009	5 229	2 377	2 852	10,8	10,2	11,5
2010	5 151	2 311	2 840	10,5	9,8	11,3
2011	5 041	2 258	2 783	10,2	9,4	11,0
2012	4 909	2 291	2 618	9,8	9,4	10,2
2013	5 053	2 352	2 701	10,0	9,6	10,4
<b>2014</b>	<b>4 797</b>	<b>2 264</b>	<b>2 533</b>	<b>9,4</b>	<b>9,1</b>	<b>9,7</b>
	Ausländer/innen					
2000	439	288	151	2,4	3,0	1,8
2001	455	285	170	2,6	3,0	2,1
2002	391	249	142	2,3	2,8	1,8
2003	477	294	183	2,8	3,3	2,3
2004	497	311	186	3,0	3,6	2,3
2005	484	310	174	2,9	3,6	2,2
2006	504	312	192	3,0	3,7	2,4
2007	536	308	228	3,3	3,7	2,8
2008	485	305	180	3,0	3,7	2,2
2009	539	324	215	3,3	4,0	2,7
2010	543	330	213	3,3	4,0	2,6
2011	578	363	215	3,4	4,3	2,6
2012	530	336	194	3,1	3,8	2,3
2013	611	377	234	3,4	4,1	2,6
<b>2014</b>	<b>646</b>	<b>377</b>	<b>269</b>	<b>3,4</b>	<b>3,9</b>	<b>2,9</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

## 2.42 Sterbefälle in Frankfurt a.M. 2002 bis 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	davon Alter in Jahren							
		unter 1	1 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 bis 74	75 bis 84	85 bis 89	90 u. älter
		insgesamt							
2002	6 204	19	33	199	989	1 167	1 873	920	1 004
2003	6 407	17	32	193	1 042	1 168	1 981	860	1 114
2004	5 931	28	45	211	942	1 131	1 923	662	989
2005	5 681	28	34	174	909	1 091	1 754	719	972
2006	5 700	18	33	173	891	1 089	1 707	817	972
2007	5 584	25	35	165	904	1 086	1 629	837	903
2008	5 721	26	26	160	826	1 161	1 640	987	895
2009	5 768	20	37	163	876	1 150	1 624	1 052	846
2010	5 694	27	21	163	826	1 096	1 640	1 025	896
2011	5 619	24	39	134	797	1 156	1 560	990	919
2012	5 439	17	30	126	796	1 061	1 541	930	938
2013	5 664	26	36	143	791	1 073	1 659	956	980
<b>2014</b>	<b>5 443</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>120</b>	<b>789</b>	<b>1 054</b>	<b>1 514</b>	<b>907</b>	<b>1 008</b>
		darunter weiblich							
2002	3 370	9	14	62	344	461	1 075	624	781
2003	3 482	7	19	65	351	450	1 137	587	866
2004	3 168	13	16	80	353	408	1 066	468	764
2005	3 076	15	12	69	340	423	963	485	769
2006	3 016	11	15	66	306	397	930	561	730
2007	2 982	14	6	58	344	448	858	564	690
2008	3 065	12	7	48	299	447	862	683	707
2009	3 067	9	12	69	325	428	841	721	662
2010	3 053	13	8	58	323	422	811	716	702
2011	2 998	11	19	55	302	498	775	634	704
2012	2 812	7	17	47	285	461	714	572	709
2013	2 935	11	19	45	299	422	794	617	728
<b>2014</b>	<b>2 802</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>48</b>	<b>281</b>	<b>409</b>	<b>727</b>	<b>547</b>	<b>771</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

## 2.43 Gestorbene Säuglinge in Frankfurt a.M. 2002 bis 2014 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Gestorbene unter 1 Jahr	in % aller lebend Geborenen	Geschlecht		Staatsangehörigkeit	
			männlich	weiblich	deutsch	ausländisch
2002	19	0,3	10	9	16	3
2003	17	0,3	10	7	14	3
2004	28	0,4	15	13	20	8
2005	28	0,4	13	15	17	11
2006	18	0,3	7	11	14	4
2007	25	0,4	11	14	23	2
2008	26	0,4	14	12	22	4
2009	20	0,3	11	9	15	5
2010	27	0,4	14	13	23	4
2011	24	0,3	13	11	21	3
2012	17	0,2	10	7	15	2
2013	26	0,3	15	11	17	9
<b>2014</b>	<b>21</b>	<b>0,3</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>4</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8.

## 2.44 Bevölkerungsbilanz in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung			Bilanz des Staatsangehörigkeitswechsels	Bevölkerungsbilanz (1)
	Lebend Geborene	Sterbefälle	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz		
	insgesamt							
2000	6 116	6 173	- 57	47 817	43 103	4 714	x	4 657
2001	6 153	6 041	112	48 628	44 998	3 630	x	-4 497
2002	6 236	6 204	32	46 127	42 361	3 766	x	3 798
2003	6 368	6 407	- 39	44 907	42 771	2 136	x	2 097
2004	6 700	5 931	769	47 575	45 518	2 057	x	2 826
2005	6 741	5 681	1 060	49 629	44 610	5 019	x	-3 381
2006	6 719	5 700	1 019	52 293	42 894	9 399	x	10 418
2007	7 055	5 584	1 471	54 253	50 231	4 022	x	5 493
2008	7 194	5 721	1 473	56 673	45 882	10 791	x	5 173
2009	7 082	5 768	1 314	56 040	47 185	8 855	x	6 904
2010	7 300	5 694	1 606	56 394	49 380	7 014	x	8 620
2011	7 404	5 619	1 785	58 466	50 109	8 357	x	10 142
2012	7 230	5 439	1 791	57 014	48 814	8 200	x	9 991
2013	7 832	5 664	2 168	63 326	52 685	10 641	x	12 809
<b>2014</b>	<b>8 090</b>	<b>5 443</b>	<b>2 647</b>	<b>67 108</b>	<b>56 229</b>	<b>10 879</b>	<b>x</b>	<b>13 526</b>
	auf 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung							
2000	9,8	9,9	-0,1	76,8	69,2	7,6	x	7,5
2001	9,9	9,7	0,2	78,2	72,3	5,8	x	-7,2
2002	10,0	10,0	0,1	74,3	68,2	6,1	x	6,1
2003	10,2	10,3	-0,1	72,1	68,7	3,4	x	3,4
2004	10,7	9,5	1,2	76,2	72,9	3,3	x	4,5
2005	10,7	9,0	1,7	79,1	71,1	8,0	x	-5,4
2006	10,6	9,0	1,6	82,8	67,9	14,9	x	16,5
2007	11,1	8,8	2,3	85,5	79,2	6,3	x	8,7
2008	11,3	9,0	2,3	88,7	71,8	16,9	x	8,1
2009	11,0	8,9	2,0	86,9	73,2	13,7	x	10,7
2010	11,2	8,7	2,5	86,4	75,7	10,8	x	13,2
2011	11,2	8,5	2,7	88,4	75,7	12,6	x	15,3
2012	10,7	8,1	2,7	84,7	72,5	12,2	x	14,8
2013	11,4	8,3	3,2	92,3	76,8	15,5	x	18,7
<b>2014</b>	<b>11,5</b>	<b>7,8</b>	<b>3,8</b>	<b>95,7</b>	<b>80,2</b>	<b>15,5</b>	<b>x</b>	<b>19,3</b>
	darunter Ausländer/innen							
2000	948	439	509	26 382	22 047	4 335	-4 569	275
2001	855	455	400	27 165	23 570	3 595	-4 969	-9 213
2002	816	391	425	24 771	21 560	3 211	-4 139	- 503
2003	961	477	484	23 696	22 255	1 441	-4 049	-2 124
2004	874	497	377	24 988	24 321	667	-3 452	-2 408
2005	675	484	191	24 041	19 494	4 547	-1 893	-5 397
2006	665	504	161	24 632	18 624	6 008	-3 263	2 906
2007	654	536	118	24 904	21 833	3 071	-3 082	107
2008	644	485	159	26 077	18 952	7 125	-2 898	- 884
2009	712	539	173	26 359	19 524	6 835	-2 951	2 021
2010	743	543	200	27 794	23 202	4 592	-3 016	1 776
2011	831	578	253	28 878	22 491	6 387	-2 683	3 957
2012	900	530	370	29 816	21 964	7 852	-3 306	4 916
2013	840	611	229	35 323	24 764	10 559	-2 969	7 819
<b>2014</b>	<b>957</b>	<b>646</b>	<b>311</b>	<b>39 550</b>	<b>27 018</b>	<b>12 532</b>	<b>-2 791</b>	<b>10 052</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) Bevölkerungsbilanzen der Jahre 2001, 2005, 2008 und 2009 unter Berücksichtigung der Melderegisterbereinigungen.



## 2.45 Bevölkerungsbilanz der Frauen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung			Bilanz des Staatsangehörigkeitswechsels	Bevölkerungsbilanz (1)
	Lebend Geborene	Sterbefälle	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz		
	insgesamt							
2000	3 006	3 300	- 294	19 959	17 967	1 992	x	1 698
2001	2 913	3 307	- 394	20 360	18 798	1 562	x	-2 078
2002	3 028	3 370	- 342	19 927	17 810	2 117	x	1 775
2003	3 115	3 482	- 367	19 829	17 981	1 848	x	1 481
2004	3 249	3 168	81	20 470	19 367	1 103	x	1 184
2005	3 287	3 076	211	21 115	18 738	2 377	x	-1 400
2006	3 293	3 016	277	22 763	18 374	4 389	x	4 666
2007	3 385	2 982	403	23 872	21 685	2 187	x	2 590
2008	3 519	3 065	454	24 782	20 045	4 737	x	2 344
2009	3 517	3 067	450	24 113	20 304	3 809	x	2 969
2010	3 636	3 053	583	24 113	20 837	3 276	x	3 859
2011	3 619	2 998	621	25 525	21 248	4 277	x	4 898
2012	3 592	2 812	780	24 713	20 876	3 837	x	4 617
2013	3 865	2 935	930	27 707	22 396	5 311	x	6 241
<b>2014</b>	<b>3 979</b>	<b>2 802</b>	<b>1 177</b>	<b>29 269</b>	<b>23 900</b>	<b>5 369</b>	<b>x</b>	<b>6 546</b>
	auf 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung							
2000	9,5	10,4	-0,9	62,8	56,5	6,3	x	5,3
2001	9,2	10,4	-1,2	64,1	59,2	4,9	x	-6,5
2002	9,5	10,6	-1,1	62,8	56,2	6,7	x	5,6
2003	9,8	10,9	-1,2	62,3	56,5	5,8	x	4,7
2004	10,2	9,9	0,3	64,1	60,7	3,5	x	3,7
2005	10,2	9,6	0,7	65,8	58,4	7,4	x	-4,4
2006	10,2	9,3	0,9	70,5	56,9	13,6	x	14,5
2007	10,4	9,2	1,2	73,6	66,8	6,7	x	8,0
2008	10,8	9,4	1,4	75,9	61,4	14,5	x	7,2
2009	10,7	9,3	1,4	73,2	61,7	11,6	x	9,0
2010	10,9	9,2	1,8	72,5	62,6	9,8	x	11,6
2011	10,7	8,9	1,8	75,7	63,1	12,7	x	14,5
2012	10,5	8,2	2,3	72,2	61,0	11,2	x	13,5
2013	11,1	8,4	2,7	79,6	64,4	15,3	x	17,9
<b>2014</b>	<b>11,2</b>	<b>7,9</b>	<b>3,3</b>	<b>82,5</b>	<b>67,4</b>	<b>15,1</b>	<b>x</b>	<b>18,4</b>
	darunter Ausländerinnen							
2000	457	151	306	9 788	7 537	2 251	-2 149	408
2001	405	170	235	10 299	8 082	2 217	-2 318	-3 112
2002	419	142	277	9 653	7 454	2 199	-1 912	564
2003	474	183	291	9 433	7 869	1 564	-1 879	- 24
2004	430	186	244	9 651	8 896	755	-1 627	- 628
2005	314	174	140	9 386	6 945	2 441	- 778	-1 267
2006	337	192	145	9 955	6 942	3 013	-1 569	1 589
2007	318	228	90	10 217	8 430	1 787	-1 537	340
2008	331	180	151	10 463	7 237	3 226	-1 423	- 106
2009	349	215	134	10 307	7 263	3 044	-1 467	1 113
2010	351	213	138	10 589	8 521	2 068	-1 590	616
2011	397	215	182	11 214	7 977	3 237	-1 369	2 050
2012	451	194	257	11 516	7 884	3 632	-1 632	2 257
2013	416	234	182	13 792	8 752	5 040	-1 566	3 656
<b>2014</b>	<b>470</b>	<b>269</b>	<b>201</b>	<b>15 756</b>	<b>9 758</b>	<b>5 998</b>	<b>-1 457</b>	<b>4 742</b>

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) Bevölkerungsbilanzen der Jahre 2001, 2005, 2008 und 2009 unter Berücksichtigung der Melderegisterbereinigungen.

2.46 Eheschließungen und Ehescheidungen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015 nach Staatsangehörigkeit der Partnerinnen und Partner

Jahr	Eheschließungen				Ehescheidungen			
	ins- gesamt	beide deutsch	deutsch/ ausländisch	beide ausländisch	ins- gesamt	beide deutsch	deutsch/ ausländisch	beide ausländisch
2000	2 916	1 769	846	301	1 847	1 033	489	325
2001	2 609	1 573	784	252	1 834	977	505	352
2002	2 843	1 646	890	307	1 787	1 001	452	334
2003	2 729	1 594	865	270	1 799	987	434	378
2004	2 785	1 705	821	259	1 958	1 048	482	428
2005	2 574	1 662	708	204	1 715	896	435	384
2006	2 660	1 714	733	213	1 508	726	524	258
2007	2 516	1 658	678	180	1 681	639	744	298
2008	2 578	1 733	626	219	1 566	707	611	248
2009	2 678	1 775	713	190	1 666	873	579	214
2010	2 678	1 796	684	198	2 045	1 263	567	215
2011	2 730	1 804	709	217	1 979	1 165	397	417
2012	2 655	1 730	733	192	1 940	1 133	485	322
2013	2 822	1 873	729	220	1 719	956	474	289
2014	2 763	1 834	717	212	1 651	946	463	242
<b>2015</b>	<b>2 998</b>	<b>1 991</b>	<b>769</b>	<b>238</b>	<b>1 480</b>	<b>924</b>	<b>348</b>	<b>208</b>

Quelle: Melderegister (Eheschließungen bis 2013), Hessisches Statistisches Landesamt (Eheschließungen ab 2014 und Ehescheidungen)

2.47 Eheschließungen und Ehescheidungen in Frankfurt a.M. 2012 bis 2015 nach Staatsangehörigkeit der Partnerinnen und Partner

Staatsangehörigkeit der (ehemaligen) Partner/innen		Eheschließungen bzw. Ehescheidungen							
		absolut				in %			
		2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
		Eheschließungen							
Mann:	Frau:								
deutsch	deutsch	1 730	1 873	1 834	1 991	65,2	66,4	66,4	66,4
deutsch	ausländisch	401	442	408	438	15,1	15,7	14,8	14,6
ausländisch	deutsch	332	287	309	331	12,5	10,2	11,2	11,0
ausländisch	ausländisch	192	220	212	238	7,2	7,8	7,7	7,9
<b>Insgesamt</b>		<b>2 655</b>	<b>2 822</b>	<b>2 763</b>	<b>2 998</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
		Ehescheidungen							
Mann:	Frau:								
deutsch	deutsch	1 133	956	946	924	58,4	55,6	57,3	62,4
deutsch	ausländisch	251	238	250	165	12,9	13,8	15,1	11,1
ausländisch	deutsch	234	236	213	183	12,1	13,7	12,9	12,4
ausländisch	ausländisch	322	289	242	208	16,6	16,8	14,7	14,1
<b>Insgesamt</b>		<b>1 940</b>	<b>1 719</b>	<b>1 651</b>	<b>1 480</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: Melderegister (Eheschließungen bis 2013), Hessisches Statistisches Landesamt (Eheschließungen ab 2014 und Ehescheidungen)

## 2.48 Eheschließungen in Frankfurt a.M. 2005 und 2015 nach Alter der Eheschließenden

Altersgruppe der Männer in Jahren	Altersgruppe der Frauen in Jahren								Insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	
<b>2005</b>									
unter 20	5	4	1	-	-	-	-	-	10
20 bis unter 25	21	103	33	3	6	-	-	-	166
25 bis unter 30	13	121	203	57	16	6	2	-	418
30 bis unter 35	2	67	239	295	73	13	-	-	689
35 bis unter 40	1	25	99	171	167	46	-	-	509
40 bis unter 50	2	15	37	79	131	156	28	3	451
50 bis unter 60	2	2	10	12	21	87	65	13	212
60 und älter	-	-	1	2	6	14	48	48	119
<b>Insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>337</b>	<b>623</b>	<b>619</b>	<b>420</b>	<b>322</b>	<b>143</b>	<b>64</b>	<b>2 574</b>
<b>2015</b>									
unter 20	1	3	-	1	-	-	-	-	5
20 bis unter 25	14	87	28	6	1	2	-	-	138
25 bis unter 30	6	156	357	87	17	4	1	-	628
30 bis unter 35	2	47	266	380	84	17	-	-	796
35 bis unter 40	-	13	111	225	137	20	4	1	511
40 bis unter 50	1	4	34	91	152	173	34	1	490
50 bis unter 60	-	3	5	16	20	98	110	19	271
60 und älter	-	-	3	7	2	21	67	59	159
<b>Insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>313</b>	<b>804</b>	<b>813</b>	<b>413</b>	<b>335</b>	<b>216</b>	<b>80</b>	<b>2 998</b>

Quelle: Melderegister (bis 2013), Hessisches Statistisches Landesamt (ab 2014)

## 2.49 Ehescheidungen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015

Jahr	Ehescheidungen			Zahl der Kinder (1)	Das Verfahren wurde von der Ehefrau beantragt	
	insgesamt	darunter mit Kindern			absolut	in %
		absolut	in %			
2000	1 847	803	43,5	1 194	1 122	60,7
2001	1 834	754	41,1	1 128	1 101	60,0
2002	1 787	746	41,7	1 098	1 091	61,1
2003	1 799	714	39,7	1 075	1 109	61,6
2004	1 958	749	38,3	1 126	1 146	58,5
2005	1 715	690	40,2	1 074	985	57,4
2006	1 508	607	40,3	928	881	58,4
2007	1 681	711	42,3	1 098	1 081	64,3
2008	1 566	634	40,5	973	930	59,4
2009	1 666	689	41,4	1 064	932	55,9
2010	2 045	836	40,9	1 272	1 198	58,6
2011	1 979	851	43,0	1 307	1 134	57,3
2012	1 940	860	44,3	1 358	1 118	57,6
2013	1 719	799	46,5	1 278	969	56,4
2014	1 651	756	45,8	1 208	874	52,9
<b>2015</b>	<b>1 480</b>	<b>709</b>	<b>47,9</b>	<b>1 141</b>	<b>757</b>	<b>51,1</b>

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Einschließlich legitimer Kinder.

## 2.50 Geschiedene Ehen in Frankfurt a.M. 2005 und 2015 nach Ehedauer und Kinderzahl

Dauer der Ehe in Jahren	Ins- gesamt	davon					
		ohne Kinder	mit ... minderjährigem/n Kind(ern)				
			1	2	3	4	5 und mehr
<b>2005</b>							
unter 5	290	241	46	2	1	-	-
5 bis unter 10	595	400	139	47	7	2	-
10 bis unter 15	338	156	92	72	16	2	-
15 bis unter 20	205	58	48	76	19	3	1
20 bis unter 25	136	57	41	27	8	1	2
25 und mehr	151	113	23	9	6	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 715</b>	<b>1 025</b>	<b>389</b>	<b>233</b>	<b>57</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
<b>2015</b>							
unter 5	200	159	41	-	-	-	-
5 bis unter 10	412	228	130	52	2	-	-
10 bis unter 15	300	121	73	83	17	6	-
15 bis unter 20	218	62	57	74	18	7	-
20 bis unter 25	160	61	49	33	12	5	-
25 und mehr	190	140	26	14	8	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 480</b>	<b>771</b>	<b>376</b>	<b>256</b>	<b>57</b>	<b>19</b>	<b>1</b>

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## 2.51 Ehelösungen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015

Jahr	Ehelösungen durch Tod			Gerichtliche Ehelösungen	
	des Mannes	der Frau	insgesamt	Zahl der Fälle (1)	auf 100 Eheschließungen
2000	1 768	736	2 504	1 853	63,5
2001	1 579	701	2 280	1 838	70,4
2002	1 625	674	2 299	1 792	63,0
2003	1 649	690	2 339	1 807	66,2
2004	1 590	673	2 263	1 968	70,7
2005	1 451	637	2 088	1 722	66,9
2006	1 539	628	2 167	1 512	56,8
2007	1 419	680	2 099	1 681	66,8
2008	1 455	629	2 084	1 571	60,9
2009	1 480	643	2 123	1 671	62,4
2010	1 450	667	2 117	2 052	76,6
2011	1 415	639	2 054	1 983	72,6
2012	1 402	591	1 993	1 947	73,3
2013	1 438	648	2 086	1 724	61,1
2014	1 418	609	2 027	1 652	59,8
<b>2015</b>	.	.	.	<b>1 483</b>	<b>49,5</b>

Quelle: Melderegister (Ehelösungen durch Tod), Hessisches Statistisches Landesamt (Gerichtliche Ehelösungen)

Daten für 2015 stehen nicht zur Verfügung. Siehe Vorbemerkungen Seite 8. (1) Ehelösungen durch Scheidung sowie durch Aufhebung oder Nichtigkeitserklärung.

## 2.52 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015 nach Art und bisherigen Staatsangehörigkeiten

Jahr	Ins- gesamt	davon		darunter mit bisheriger Staatsangehörigkeit (1)					
		Anspruchs- einbürgerungen	Ermessens- einbürgerungen	türkisch	marok- kanisch	polnisch	kroatisch	afgha- nisch	iranisch
2000	4 812	3 342	1 470	1 366	673	19	121	183	647
2001	4 611	3 356	1 255	1 184	481	16	187	239	612
2002	3 703	2 789	914	973	342	32	137	237	553
2003	3 608	2 622	986	665	509	27	89	305	413
2004	3 232	2 389	843	710	413	101	82	241	234
2005	2 471	1 813	658	430	265	58	60	168	157
2006	2 907	2 056	851	434	337	75	68	199	180
2007	2 962	2 145	817	485	311	62	46	215	147
2008	2 769	2 110	659	431	283	77	64	130	149
2009	2 867	2 188	679	550	278	73	43	195	152
2010	3 000	2 387	613	589	232	88	28	179	140
2011	2 755	2 252	503	616	218	65	34	148	120
2012	3 032	2 542	490	655	233	73	44	142	109
2013	2 926	2 540	386	518	245	115	88	140	117
2014	2 750	2 269	481	376	232	92	139	135	115
<b>2015</b>	<b>2 564</b>	<b>2 134</b>	<b>430</b>	<b>271</b>	<b>190</b>	<b>152</b>	<b>127</b>	<b>121</b>	<b>108</b>

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Staatsangehörigkeiten sortiert nach Häufigkeit im aktuellen Jahr.

## 2.53 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 2015 nach häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Aufenthalts- dauer in Jahren (1)	Ins- gesamt	darunter mit bisheriger Staatsangehörigkeit								
		türkisch	marok- kanisch	polnisch	kroatisch	afgha- nisch	iranisch	serbisch	indisch	ukrai- nisch
<b>Insgesamt</b>	<b>2 564</b>	<b>271</b>	<b>190</b>	<b>152</b>	<b>127</b>	<b>121</b>	<b>108</b>	<b>83</b>	<b>82</b>	<b>81</b>
davon										
unter 8	439	8	43	23	4	30	18	6	22	11
8 bis unter 15	1 224	68	77	102	23	73	63	55	49	52
15 bis unter 20	390	101	30	12	18	10	13	10	4	16
20 und mehr	511	94	40	15	82	8	14	12	7	2
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon										
unter 8	17,1	3,0	22,6	15,1	3,1	24,8	16,7	7,2	26,8	13,6
8 bis unter 15	47,7	25,1	40,5	67,1	18,1	60,3	58,3	66,3	59,8	64,2
15 bis unter 20	15,2	37,3	15,8	7,9	14,2	8,3	12,0	12,0	4,9	19,8
20 und mehr	19,9	34,7	21,1	9,9	64,6	6,6	13,0	14,5	8,5	2,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 362</b>	<b>123</b>	<b>86</b>	<b>97</b>	<b>65</b>	<b>51</b>	<b>55</b>	<b>47</b>	<b>41</b>	<b>54</b>
davon										
unter 8	236	3	22	13	1	16	13	2	13	8
8 bis unter 15	678	26	38	72	15	27	35	33	23	34
15 bis unter 20	195	48	12	5	7	4	3	6	2	11
20 und mehr	253	46	14	7	42	4	4	6	3	1

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

(1) Nur Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet für den gesamten Zeitraum des Aufenthalts.

## 2.54 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 2012 bis 2015 nach Art, Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Anspruchseinbürgerungen				Ermessenseinbürgerungen			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
<b>Insgesamt</b>	<b>2 542</b>	<b>2 540</b>	<b>2 269</b>	<b>2 134</b>	<b>490</b>	<b>386</b>	<b>481</b>	<b>430</b>
davon	insgesamt							
unter 20	435	428	349	329	217	177	224	175
20 bis unter 45	1 783	1 751	1 554	1 432	244	179	209	197
45 bis unter 60	235	272	279	264	19	17	43	16
60 und älter	89	89	87	109	10	13	5	42
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon	in %							
unter 20	17,1	16,9	15,4	15,4	44,3	45,9	46,6	40,7
20 bis unter 45	70,1	68,9	68,5	67,1	49,8	46,4	43,5	45,8
45 bis unter 60	9,2	10,7	12,3	12,4	3,9	4,4	8,9	3,7
60 und älter	3,5	3,5	3,8	5,1	2,0	3,4	1,0	9,8
<b>Zusammen</b>	<b>1 240</b>	<b>1 339</b>	<b>1 191</b>	<b>1 123</b>	<b>272</b>	<b>201</b>	<b>252</b>	<b>239</b>
davon	darunter weiblich							
unter 20	192	211	164	162	99	84	90	75
20 bis unter 45	877	922	869	781	157	99	134	125
45 bis unter 60	124	165	120	127	10	12	24	14
60 und älter	47	41	38	53	6	6	4	25

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## 2.55 Einbürgerungen in Frankfurt a.M. 2015 nach häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	darunter mit bisheriger Staatsangehörigkeit								
		türkisch	marok- kanisch	polnisch	kroatisch	afgha- nisch	iranisch	serbisch	indisch	ukrai- nisch
<b>Insgesamt</b>	<b>2 564</b>	<b>271</b>	<b>190</b>	<b>152</b>	<b>127</b>	<b>121</b>	<b>108</b>	<b>83</b>	<b>82</b>	<b>81</b>
davon	insgesamt									
unter 18	420	54	12	30	14	35	11	29	23	9
18 bis unter 45	1 713	204	145	103	93	68	55	43	50	55
45 bis unter 60	280	11	10	13	10	9	32	10	6	8
60 und älter	151	2	23	6	10	9	10	1	3	9
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon	in %									
unter 18	16,4	19,9	6,3	19,7	11,0	28,9	10,2	34,9	28,0	11,1
18 bis unter 45	66,8	75,3	76,3	67,8	73,2	56,2	50,9	51,8	61,0	67,9
45 bis unter 60	10,9	4,1	5,3	8,6	7,9	7,4	29,6	12,0	7,3	9,9
60 und älter	5,9	0,7	12,1	3,9	7,9	7,4	9,3	1,2	3,7	11,1
<b>Zusammen</b>	<b>1 362</b>	<b>123</b>	<b>86</b>	<b>97</b>	<b>65</b>	<b>51</b>	<b>55</b>	<b>47</b>	<b>41</b>	<b>54</b>
davon	darunter weiblich									
unter 18	198	26	7	13	6	14	7	15	12	5
18 bis unter 45	945	92	67	70	48	30	31	26	24	37
45 bis unter 60	141	3	4	10	5	5	13	6	3	6
60 und älter	78	2	8	4	6	2	4	-	2	6

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt